

VESTEL

98" (249cm) DIGITALSIGNALANZEIGE

BEDIENUNGSANLEITUNG

XN98D-4H

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsinformationen	2
Gesamtansicht.....	7
Steuerungstasten an der Anzeige.....	8
Den externen IR-Receiver anschließen.....	9
Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	9
Fernbedienung	11
Erstes Setup	12
Startbildschirm	13
Menüinhalt Display-Einstellungen.....	13
Inhalt des Betriebssystemmenüs	19
Installieren von Anwendungen von Drittanbietern.....	21
Konnektivität	21
ANWENDUNGEN.....	23
Internet-Browser	23
Vsign Lite	24
Media Player	26
CEC und CEC RC Passthrough.....	27
Änderung der Start- und Einstellungs-URLs.....	27
HTML5 CMS Launcher:.....	27
OSD-Rotation-Unterstützung	28
HDMI-Ausgang.....	28
Echtzeituhr (RTC).....	28
Steuerung über einen externen PC	29
RS232/LAN-Befehlstabelle	30
RS232 HEX-Befehle	53
Maximale Pixelraten.....	59
Eingabematrix	59
Unterstützte Medienformate von USB	59
Systemfunktionen	63
Zubehör im Lieferumfang.....	63
Lizenzhinweise	64
Maße der Vesa-Wandbefestigung	65
Befestigung an der vorgesehenen Wand.....	66

Wichtige Sicherheitsinformationen



DIKKAT: UM DAS RISIKO AUF EINEN ELEKTRISCHEN SCHOCK ZU REDUZIEREN, DEN DECKEL (ODER DAS RÜCKTEIL) NICHT ENTFERNEN
IN DIESEM GERÄT BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES SERVICEPERSONAL.

OPS-NUTZUNGSWARNUNG: Schließen Sie die OPS-Einheit nicht an, während das Display eingeschaltet ist. Schalten Sie die OPS-Einheit mit der Fernbedienung oder den Tasten auf dem Display ein. Schalten Sie sie nicht mit den Tasten am Gerät selbst ein.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, und bewahren Sie diese für ein späteres Nachschlagen auf.

WARNUNG : Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung von Personen (einschl. Kindern) mit Behinderungen bzw. schwerwiegenden Einschränkungen (körperlich oder geistig) oder Personen ohne Erfahrung gedacht, es sei denn, Sie haben diese Personen unter Aufsicht eines für ihre Sicherheit verantwortlichen Erwachsenen gestellt.

- Dieses Gerät ist nur für den Innengebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur auf einer Höhe von bis zu 5000 Metern über dem Meeresspiegel und nur in Regionen mit gemäßigttem oder tropischem Klima.
- Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für die spätere Verwendung auf.
- Ziehe Sie vor dem Reinigen den Gerätenetzstecker. Reinigen Sie niemals das Gerät, wenn es eingeschaltet ist. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie ein angefeuchtetes Tuch für die Reinigung. Sollte dies nicht ausreichen, verwenden Sie einen speziellen LCD-Bildschirmreiniger. Tragen Sie den unverdünnten Reiniger niemals direkt auf das Gerät auf.
- Um ernste Geräteschäden zu vermeiden, verwenden Sie niemals nicht zulässige Zubehörteile.
- Bitte stellen Sie Ihr Gerät nicht in die Nähe von Waschbecken, Gefäßen mit Wasser, Wasserbecken usw.
- Setzen Sie das Gerät keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Objekte, wie beispielsweise Vasen, Tassen usw., auf das Gerät (bzw. in die Regalfächer oder Ablagen direkt darüber).
- Lassen Sie für die Belüftung einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen dem Gerät und den daneben befindlichen Wänden bzw. Möbeln.
- Das Gerät kann nur mit einer den Werten auf dem Geräteschild entsprechenden Stromquelle betrieben

werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie hierzu die bitte Ihren Händler.

- Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät mit einem dreipoligen, geerdeten Netzstecker ausgestattet. Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie keinerlei Veränderungen am Gerätestecker vornehmen. Nutzen Sie nur geerdete Steckdosen zum Anschluss des Geräts.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Kabel und Netzstecker zum Anschluss des Geräts an die Stromzufuhr.
- Bitte stellen Sie das Gerät so auf, dass Elektrokabel nicht durch den Gerätebetrieb gestört oder beschädigt werden.
- Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Produkt.
- Für die entsprechenden Eigenschaften befolgen Sie bitte die Instruktionen auf dem Bildschirm.
- Um das Risiko eines Stromschlags oder Brands zu verhindern, vermeiden Sie die Überlastung des Netzsteckers bzw. der Verlängerungsschnur. Bitte öffnen Sie nicht den Monitordeckel, um eigenmächtige Reparaturen vorzunehmen. Wenn notwendige Reparaturen nicht durch bevollmächtigtes Fachpersonal ausgeführt werden, besteht aufgrund der gefährlichen Spannung und weiterer Risiken erhebliche Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie den Gerätenetzstecker.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Platz auf, an dem es vor direktem Sonnenlicht, Überhitzung oder Feuchtigkeit geschützt ist.
- Die Umgebungstemperatur für das Gerät sollte zwischen 0 °C – 40 °C betragen. Andernfalls kann es zu bleibenden Schäden am Gerät kommen.
- Verbinden Sie das Gerät stets mit über eine geerdete Steckdose mit dem Stromnetz. Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Stromnetz ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund einer nicht geerdeten Nutzung.
- Die Steckdose sollte in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.
- Berühren Sie nicht über längere Zeit Geräteteile, die sich erhitzen können. Dies kann auch bei relativ niedrigen Temperaturen zu Verbrennungen führen.
- Das in diesem Gerät verwendete LCD-Panel ist aus Glas gefertigt. Es kann daher brechen, wenn das Gerät fallen gelassen oder Schlägen und Stößen ausgesetzt wird. Sollte dies trotz aller Vorsicht geschehen, achten Sie darauf, sich nicht an den Glasscherben des LCD-Panels zu schneiden.
- Der Monitor darf keinesfalls in vorsätzlich oder fahrlässig vorschriftswidriger Weise verwendet werden, die direkt

zum Tode, Verletzungen, schweren Sachschäden oder anderen Verlusten führen könnte, insbesondere wenn er Teil der Kontrollvorrichtungen zur Überwachung nuklearer Reaktionen in Kernkraftwerken, von Apparaten zur lebenserhaltender Systeme für medizinische Zwecke oder aber einer Raketenstartanlage als Teil eines Waffensystems ist.

- Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus und stellen Sie auch keine offenen Flammen (wie beispielsweise brennende Kerzen) auf bzw. neben das Gerät.
- Stellen Sie keine Hitzequellen, wie z. B. Elektroheizer, Radiatoren usw. in die unmittelbare Nähe des Geräts.
- Um Stromschläge, Kurzschlüsse sowie Schäden am Gerät zu verhindern, ziehen Sie bei extremen Wetterlagen (Stürme, Gewitter usw.) den Gerätenetzstecker, um das Gerät von der Stromzufuhr zu trennen.
- Berühren Sie nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Steuerungselemente. Die unsachgemäße Einstellung der nicht in der Bedienungsanleitung beschriebenen Steuerungselemente kann zu Schäden führen, deren Behebung häufig teure Neueinstellungsmaßnahmen durch einen Fachtechniker erfordern.
- Das Gerät darf nicht geschüttelt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät in einer ausbalancierten Position steht.
- Werfen Sie keine Objekte gegen das Gerät, und lassen Sie nichts darauf fallen.
- Wirken Sie nicht mit einem scharfen Gegenstand auf den Bildschirm oder eine andere Oberfläche Ihres Geräts ein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer sehr kalten Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer sehr heißen Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden oder schräge Unterlagen.
- Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, müssen Sie Kunststofftüten aus der Reichweite von Säuglingen, Kindern und Haustieren halten.

Lüftungslöcher des Geräts

Die Öffnungen dienen dazu, einen konstanten Betrieb des Systems zu ermöglichen und das Gerät vor einer Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie keinesfalls diese Öffnungen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht auf Unterlagen wie Betten, Sofa, Teppiche usw. gestellt werden.

Niemals Gegenstände durch die Lüftungsschlitze oder Öffnungen in das Gerät stecken. Im Gerät sind hohe Spannungen vorhanden und das Einführen von Gegenständen durch die Öffnungen bzw. Lüftungsschlitze kann zu Stromschlägen bzw. zu Kurzschlüssen der internen

Teile und zu Bränden führen. Aus dem gleichen Grund dürfen weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät gegeben werden.

Reparieren

Sofern nicht eine grundlegende Implementierung des Geräts von der technischen Abteilung des Herstellers auf einem Dokument spezifiziert ist, dürfen Sie das Gerät nicht selbständig reparieren. Andernfalls könnte Ihre Garantie erlöschen, bzw. könnten Sie Schäden für Gesundheit oder an dem Gerät riskieren. Falls nötig, konsultieren Sie Ihren zuständigen Kundendienst.

- Wenn das Netzkabel abgenutzt oder beschädigt ist.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn die Leistung des Geräts beeinträchtigt ist bzw. eine Reparatur des Geräts erforderlich scheint.
- Wenn Flüssigkeit auf dem Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände auf das Gerät gefallen sind.
- Wenn das Geräte Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß, also wie oben in der Bedienungsanleitung beschrieben, arbeitet.

Ersatzteile

Sollte das Gerät Ersatzteile benötigen, achten Sie bitte darauf, dass der die Reparatur bzw. Wartung ausführende Techniker/Fachbetrieb die durch den Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile bzw. solche mit den gleichen technischen Merkmalen und Leistungsparameter verwendet. Die Verwendung nicht zulässiger Ersatzteile kann zu Bränden, Stromschlägen und/oder weiteren gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitsüberprüfungen

Bitten Sie den ausführenden Techniker/Fachbetrieb, nach dem Abschluss von Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen, um zu gewährleisten, dass das Gerät sicher und betriebsbereit ist.

Wandmontage

Wenn das Gerät an einer Wand montiert werden soll, achten Sie darauf dass die Montage gemäß den Vorgaben des Herstellers erfolgt.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät an der Wand befestigen.
- Das Set für Wandbefestigung ist optional. Sie können es bei Ihrem Händler vor Ort kaufen, sofern es nicht mit Gerät ausgeliefert wurde.
- Installieren Sie das Gerät nicht an der Decke oder an einer geneigten Wand.
- Verwenden Sie für die Wandmontage nur die dazu vorgesehenen Schrauben und Zubehörteile.
- Ziehen Sie die Schrauben für die Wandbefestigung fest an, um ein Abfallen des Geräts zu verhindern. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an.

Netzkabel

- Der Netzstecker wird verwendet, um das Gerät vom Netz zu trennen, und muss daher stets gut zugänglich sein. Wenn das Gerät nicht von der Stromzufuhr getrennt wird, verbraucht es beständig auch dann Strom, wenn es sich im Standby-Modus befindet oder ausgeschaltet wurde.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel, das zusammen mit dem Monitor geliefert wird.
- Achten Sie darauf, dass Netzkabel weder zu beschädigen noch schwere Gegenstände darauf zu stellen. Es darf auch nicht daran gezogen werden, noch sollte es verdreht oder darauf getreten werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Eine Beschädigung des Netzkabels kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, ziehen Sie stets direkt am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Kabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit einem Dynamo (Powertap). - Die Hinzunahme einer Verlängerungsschnur kann zu Bränden in Folge der Überhitzung führen.
- Verbinden bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn der Monitor für längere Zeit nicht verwendet wird.
- Versuchen Sie nicht ein beschädigtes Netzkabel eigenmächtig zu reparieren, wenn es gebrochen oder fehlerhaft sein sollte. Wenn es beschädigt ist, muss das Kabel ersetzt werden. Diese Arbeit darf ausschließlich durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt werden.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Kindern

- Erlauben Sie Kindern niemals auf den Monitor zu klettern oder mit diesem zu spielen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf Möbelstücke, die leicht als Stufen verwendet werden könnten.
- Denken Sie stets daran, dass Kinder beim Anschauen von TV-Sendungen starken Reizen ausgesetzt werden, insbesondere wenn der Bildschirm „überlebensgroß“ ist. Sorgen Sie dafür, den Monitor an einen Platz zu stellen, an dem es weder heruntergeschoben, umgerissen noch umgestoßen werden kann.
- Sorgen Sie dafür, alle mit dem Monitor verbundenen Schnüre und Kabel so zu verlegen, dass diese nicht von neugierigen Kindern angefasst und herausgezogen werden können.

Anschlüsse

 Achten Sie darauf, stets den Hauptschalter auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, bevor Sie Kabel anschließen oder diese vom Gerät trennen. Bitte lesen Sie stets auch die Bedienungsanleitung der anzuschließenden Ausrüstung.

Achten Sie unbedingt darauf, beim Verbinden von Kabeln die Eingangsanschlüsse nicht mit den Ausgangsanschlüssen zu verwechseln. Ein versehentliches Vertauschen der an die Eingangsanschlüsse bzw. Ausgangsanschlüsse anzuschließenden Kabel kann zu Fehlfunktionen und anderen Problem führen.

Im Falle eines USB-Fehlers liegt der maximale Strom unter 5A.

Aufstellungsort

Wird der Monitor an einer nicht ausreichend stabilen bzw. an einer geneigten Stelle aufgestellt, besteht die Gefahr des Herunterfallens. Viele Verletzungen, insbesondere bei Kindern, können vermieden werden, wenn die folgenden einfachen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- Verwenden Sie nur durch den Hersteller empfohlene bzw. durch diesen gelieferte Befestigungsvorrichtungen, wie Wandhalterungen.
- Klären Sie Kinder darüber auf, dass es gefährlich ist, auf hohe Möbelstücke zu klettern, um den Monitor oder die Fernbedienung zu erreichen. Wenn das Gerät eingelagert bzw. umgestellt werden soll, sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Transport und Versand

- Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen, um das Gerät und dessen Zubehör vor von unterwegs auftretenden Schäden zu schützen.
- Transportieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.
- Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen, und schützen Sie es gegen Erschütterungen und Stöße.
- Beschädigungen und Gerätefehler, die während eines Transport nach der Auslieferung des Geräts auftreten, fallen nicht unter die Gewährleistungsgarantie.
- Der Transport, die Installation, Reparatur und Wartung des Geräts muss durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Verwendungszweck

- Das Gerät ist für den Einsatz in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Theatern, religiösen Versammlungsstätten, vorgesehen.
- Das Gerät eignet sich nur für den Anschluss an die handelsüblichen Steckdosen des öffentlichen Stromnetzes. Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen für Industriezwecke an.

Vorhersehbare Fehlanwendung und unzulässige Nutzung

- Für Geräte, die in Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen bzw. in Höhenlagen von mehr als 5000 Metern über dem Meeresspiegel oder aber im Freien eingesetzt werden sollen, sowie bei einer Verwendung für Anwendungen, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, sind möglicherweise zusätzliche Vorkehrungen zu treffen.



VORSICHT



Behalten Sie kein statisches Bild über längere Zeit auf dem Bildschirm. Wenn ein statisches Bild über eine längere Zeit angezeigt wird, kann dieses Bild auf dem Bildschirm „hängen“ bleiben. Dieser Zustand ist nicht von Dauer, benötigt aber eine gewisse Betriebszeit, um wieder zu verschwinden. Diese Zeit hängt von der Stärke des Einbrennens ab. 120 Minuten durchgehende bewegte Darstellung lösen haftende Bilder bei normaler Zimmertemperatur (nicht niedriger als 10°C) auf.

Auf Grund der inhärenten Eigenschaften der TFT-Technologie kann eine gewisse Anzahl von hellen, dunklen, roten, grünen oder blauen Pixels auf dem Bildschirm sichtbar sein. Diese beeinträchtigen die Leistung des computer nicht und gelten nicht als Fehler oder Defekte.

Warnung

Das Gerät gehört zur Klasse A. In Wohnungen kann es möglicherweise Funkstörungen verursachen, gegen die der Nutzer gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

BATTERIE-SICHERHEITSHINWEISE

Bei richtiger Verwendung sind Haushaltsbatterien eine sichere und verlässliche, tragbare Energiequelle. Probleme können auftreten, wenn eine nicht sachgemäße oder missbräuchliche Verwendung erfolgt, die zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.

Hier finden sich einige einfache Verhaltenshinweise für die sichere Nutzung von Batterien, die dazu dienen sollen, derartige Probleme zu vermeiden.

- Achten Sie auf den korrekten Sitz der Batterien, sowie auf die richtige Polung (Plus- und Minussymbole auf Batterien und Gerät). Ein falscher Sitz kann zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen.
- Ersetzen Sie stets den gesamten Batteriesatz gleichzeitig und achten Sie darauf, alte und neue Batterien bzw. solche unterschiedlichen Typs nicht gemeinsam zu

verwenden, da diese zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.

- Lagern Sie ungenutzte Batterien in deren Verpackung und nicht in der Nähe von Gegenständen aus Metall, welche eine Kurzschluss auflösen könnten, was zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.
- Nehmen Sie entladene Batterien aus dem Gerät heraus. Sie sollten zudem alle Batterien aus Geräten entfernen, die Sie voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden. Andernfalls könnten die Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen.
- Batterien dürfen nicht zu großer Hitze, wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder Vergleichbarem ausgesetzt werden.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer bzw. in Gefahrenstoffe oder entflammbare Materialien, da dies zu Explosionen führen kann. Recyceln Sie Batterien gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Entsorgen Sie diese nicht in den normalen Hausmüll.
- Versuchen Sie niemals gewöhnliche Batterie wieder aufzuladen, indem Sie diese in ein Ladegerät stecken oder sie erhitzen. Das kann zum Auslaufen, Feuer oder gar Explosionen führen. Es gibt spezielle wiederaufladbare Batterien (Akkus), die eindeutig als solche gekennzeichnet sind.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn diese Batterien austauschen möchten, um sicherzustellen, dass dies gemäß den Anleitungen erfolgt.
- Batterien dürfen niemals verschluckt werden. Es besteht chemische Verätzungsgefahr.
- Dieses Gerät bzw. das zum Gerät mitgelieferte Zubehör enthält möglicherweise eine Knopfzellenbatterie. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, führt dies innerhalb 2 Stunden zu schweren internen Verätzungen mit möglicher Todesfolge.
- Bedenken Sie, dass kleine Knopfzellanbatterien, wie sie in Hörgeräten, Spielzeug und ähnlichen Geräten verwendet werden, leicht von Kleinkindern verschluckt werden können, was große Gesundheitsgefahren mit sich bringen kann.
- Halten Sie gebrauchte und neue Batterien von Kindern fern.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien entsprechend gesichert sind. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen ist, stoppen Sie die Verwendung des Geräts und halten Sie Kinder fern.
- Falls der Verdacht besteht, dass Batterien verschluckt wurden oder in den Körper eingeführt wurden, begeben Sie unverzüglich medizinische Behandlung.
- Wenn die ausgelaufene Batteriefülligkeit mit Ihrer Haut bzw. Kleidung in Berührung kommen sollte, spülen Sie diese unverzüglich aus. Bei Kontakt mit den Augen, spülen Sie das Auge gründlich aus statt

es zu reiben, und suchen unverzüglich einen Arzt auf. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann bei Kontakt an den entsprechenden Stellen zu Irritationen der Haut oder zur Schädigung der Augen führen.

VORSICHT

BEI DER VERWENDUNG DES FALSCHEN BATTERIETYPUS
BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE
DIE GEBRAUCHTEN AKKUS DEN ANWEISUNGEN
ENTSPRECHEND.

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Die folgenden Symbole werden **auf dem Gerät** als Kennzeichnungen für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Jede Kennzeichnung ist nur dann zu beachten, wenn diese auf dem Gerät angebracht worden ist. Beachten Sie diese Informationen aus Sicherheitsgründen.



Gerät der Schutzklasse II: Dieses Gerät ist so aufgebaut, dass es keinen Schutzleiter (elektrische Erdung) für die Verbindung zum Stromnetz erfordert.



Gerät der Schutzklasse II Mit Funktionalem Schutzleiter: Dieses Gerät ist so aufgebaut, dass es keinen Schutzleiter (elektrische Erdung) für die Verbindung zum Stromnetz erfordert. Der Schutzleiter dient funktionalen Zwecken.



Schutzleiter (Erdung): Die markierte Klemme ist für den Anschluss an den mit der Stromleitung verbundenen Schutzleiter (Erdung) vorgesehen.



Lebensgefährdende Klemme: Die markierte(n) Klemme(n) ist/sind im normalen Betriebszustand lebensgefährdend.



Vorsicht. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung: Der markierte Bereich bzw. die markierten Bereiche enthalten durch den Benutzer auszutauschende Knopfzellenbatterien.

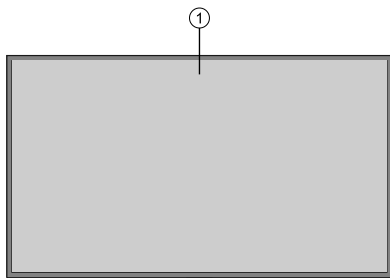
Sämtliche durch den Kunden verursachte Fehleinstellungen der Software, einschließlich des Betriebssystems, fällt nicht unter die Gewährleistung.

Je nach gekauftem Modell, kann das tatsächliche Erscheinungsbild des Geräts von den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen abweichen.

Gesamtansicht

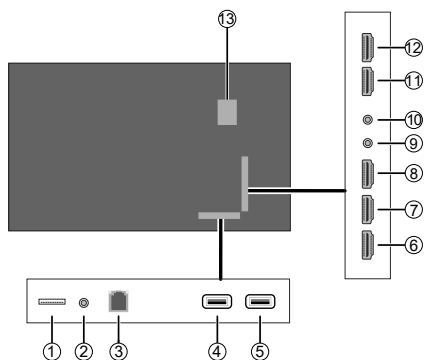
Bitte beachten Sie, dass die hier gezeigten Anschlüsse und anderen Funktionen je nach Display-Modell variieren können.

Vorderseite



1. LCD-Panel

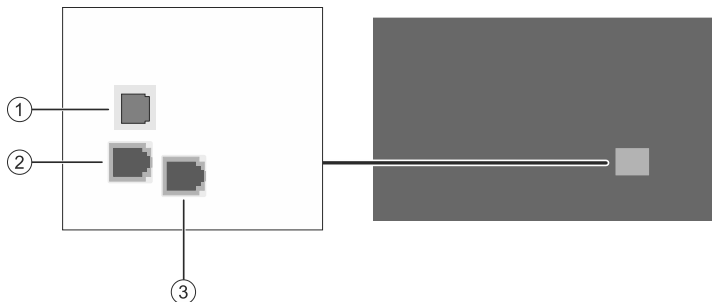
Rückseite (A)



1. Micro SD
2. RS232 (3.5 mm)
3. Ethernet
4. USB (3.0) (*)
5. USB (2.0) (*)
6. HDMI2 Eingang
7. HDMI3 Eingang
8. HDMI4 Eingang
9. IR-Eingang
10. Kopfhörer/Lineout
11. HDMI1 Eingang
12. HDMI-Ausgang
13. Internes USB-Fach

(*) Unterstützte Dateiformate sind im Abschnitt **Unterstützte Medienformate von USB** aufgeführt.

Rückseite (B)



1. SPDIF Optischer Ausgang
2. RJ12 (Sensorboxnutzung)
3. RJ12 (nur zu Wartungszwecken)

Steuerungstasten an der Anzeige.



Standby-Status

Mitte: Einschalten (*)

Startbildschirm

Nach oben: Den Fokus nach oben schieben / Menü Quelle (*)

Nach unten: Den Fokus nach unten schieben / Quellenmenü (*)

Links: Den Fokus nach links schieben / Lautstärke - (*)

Rechts: Den Fokus nach rechts schieben / Lautstärke + (*)

Mitte: Untermenü aufrufen / Auswählen / Standby (*)

Hauptmenü / Untermenü

Nach oben: Den Fokus nach oben schieben / Menü Quelle (*)

Nach unten: Den Fokus nach unten schieben / Quellenmenü (*)

Links: Den Fokus nach links schieben / Den Einstellungswert ändern / Zurück (*)

(*) Drücken und halten oder nach oben/unten/links/rechts drücken und halten

Rechts: Den Fokus nach rechts schieben / Den Einstellungswert ändern / Zurück (*)

Mitte: Untermenü aufrufen / Untermenü verlassen oder aufrufen (*)

Videowiedergabe

Nach oben: Lautstärke + / Menü Quelle (*)

Nach unten: Lautstärke - / Hauptmenü (*)

Links: Rücklauf / Stopp (*)

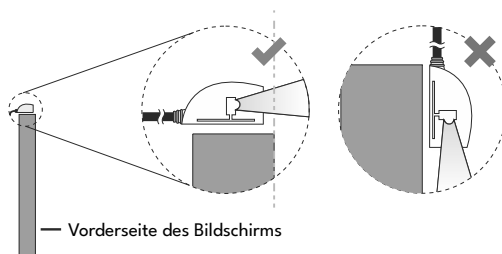
Rechts: Schnellvorlauf / Stopp (*)

Mitte: Untermenü aufrufen / Auswählen / Standby (*)

Den externen IR-Receiver anschließen

Bevor Sie das Display mit der Stromzufuhr verbinden, schließen Sie bitte den IR-Receiver (abhängig von dem jeweiligen Modell) an den IR-Eingang des Displays an. Stellen Sie den IR-Receiver in Sichtweite Ihrer eigenen Fernbedienung. Verwenden Sie einfach Ihre Fernbedienung, während diese auf den IR-Receiver gerichtet ist. Diese überträgt das Steuersignal dann an Ihren Bildschirm.

Wenn Ihr Bildschirm eine Touch-Screen-Funktion besitzt und wenn der IR-Receiver auf den Bildschirm gestellt wird, sollte dieser nicht hin zum Bildschirminneren ausgerichtet werden, da andernfalls die Signale des Touch-Screens und der Fernbedienung sich gegenseitig stören können. Stellen Sie zur Verbesserung der Fernbedienungsleistung den IR-Receiver so, wie in der Zeichnung unten gezeigt.



In Abhängigkeit von dem Modell kann Ihr Display einen eingebauten IR-Receiver in seinem Gehäuse haben. Dieser IR-Receiver funktioniert nicht, wenn der externe IR-Receiver an das Display angeschlossen ist. Trennen Sie die Verbindung zum externen IR-Receiver, wenn Sie den eingebauten IT-Receiver wieder verwenden wollen.

Ein- und Ausschalten des Bildschirms

Stromanschluss

WICHTIG: Das Display ist nur für den Betrieb mit 110-240V AC, Wechselspannung bei einer Frequenz von 50/60 Hz ausgelegt.

Geben Sie dem Display nach dem Auspacken genug Zeit, sich der Raumtemperatur der Umgebung anzupassen, bevor Sie es einstecken. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose.

Für Modelle mit abnehmbarem Netzkabel

Stecken Sie ein Ende (Buchse – C13) des mitgelieferten abnehmbaren Netzkabels in den Netzkabeleinsatz (AC IN) auf der Rückseite des TV-Geräts. Stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.

Schalten Sie den Netzschalter am Display ein – Position „1“ (). Das Display wechselt in den Standby-Modus und die Power-LED leuchtet.

So schalten Sie das Display ein

Beindet sich das Display im Standby-Modus oder Schnell-Standby-Modus, leuchtet die Power-LED. Um das Fernsehgerät in den Standby-Modus zu schalten, drücken Sie entweder auf die **Standby**-Taste der Fernbedienung oder halten Sie die Mitte des Joysticks für einige Sekunden gedrückt. Der Bildschirm wird sich dann einschalten.

Schalten Sie das Display in den Standby-Modus

Um das Display in den Standby-Modus zu schalten, halten Sie die **Standby**-Taste auf der Fernbedienung gedrückt. Das Dialogfeld zum **Ausschalten** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm schaltet sich in den Standby-Modus.

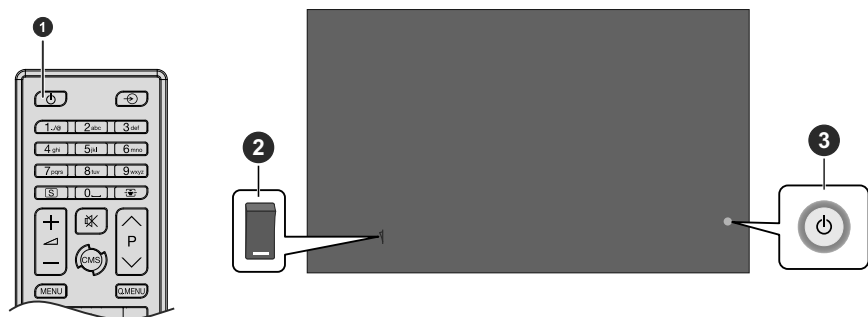
So schalten Sie das Display in den schnellen Standby-Modus

Um das Display in den schnellen Standby-Modus zu schalten, drücken Sie entweder auf die **Standby**-Taste der Fernbedienung oder halten Sie die Mitte des Joysticks für einige Sekunden gedrückt (während der Startbildschirm angezeigt wird). Drücken Sie die Taste erneut, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

Hinweis: Wenn die Option **Power-Modus** (diese findet sich im Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Einschalt-Einstellungen**) eingestellt ist (**Reaktiv-Modus**), wechselt das Display beim Drücken der Standby-Taste in den **Standby-Modus**.

So schalten Sie das Display aus

Schalten Sie den Netzschalter am Display ein – Position „2“ (1 2). Das Display schaltet sich damit aus. Ziehen Sie den Netzstecker, um das Display ganz auszuschalten.

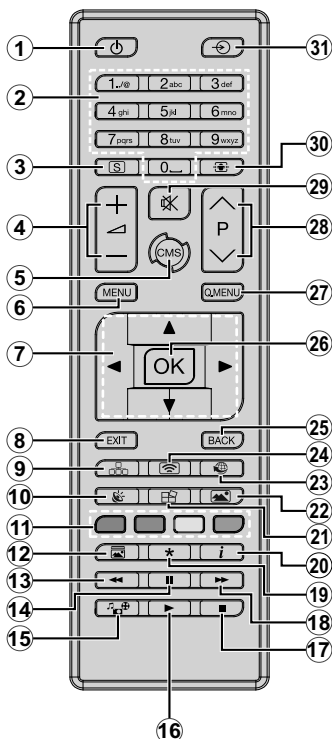


1. Standby-Taste
2. Netzschalter (*)
3. Joystick

(*) Abhängig vom jeweiligen Modell kann sich der EIN/AUS-Schalter an einer anderen Stelle befinden.

Power LED-Status	Status des Displays
Leuchtet nicht	Einschalten (Betriebsmodus)
Leuchtet	Ausschalten (Standby-Modus, schneller Standby-Modus)
Blinken (langsam)	Ein- oder Ausschalten
Blinken (schnell)	Softwareaktualisierung

Fernbedienung



Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Nehmen Sie zuerst die kleine Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Legen Sie zwei 1,5 V AAA - Batterien ein. Vergewissern Sie sich, dass die (+) und (-) Zeichen sich einander entsprechen (korrekte Polarität). Verwenden Sie niemals alte und neue Akkus bzw. Batterien zusammen. Ersetzen Sie diese ausschließlich durch solche des gleichen oder eines gleichwertigen Typs. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Befestigen Sie dann die Abdeckung wieder mit der Schraube.

Standby-Taste

Halten Sie die **Standby** Taste auf der Fernbedienung gedrückt. Das Dialogfeld zum **Ausschalten** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm schaltet sich in den Standby-Modus. Kurz drücken und loslassen, um das Display in den Schnellbereitschaftsmodus zu schalten oder das Display im Schnellbereitschafts- oder Bereitschaftsmodus einzuschalten.

1. **Standby:** Schaltet den Bildschirm Ein / Aus
2. **Numerertasten:** Für die Eingaben von Ziffern oder Buchstaben in den Textfeldern auf dem Bildschirm.
3. **Signage:** Zeigt das Menü **Einstellungen>Signage**
4. **Lautstärke +/-:** Erhöht oder verringert die Lautstärke
5. **CMS:** Öffnet die vordefinierte **Start-URL** (im Menü **Einstellungen>Signage>Linkoptionen**). Zum Öffnen der vordefinierten **Start-URL** (im Menü **Einstellungen>Signage>Linkoptionen**) 3 Sekunden lang gedrückt halten.
6. **Menü:** Zeigt das Hauptmenü an
7. **Navigationstasten:** Erleichtert die Navigation in Menüs, Inhalten usw.
8. **Verlassen:** Schließt sich und verlässt angezeigte Menüs oder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
9. **Netzwerk:** Zeigt das Menü **Netzwerk / Interneteinstellungen** an
10. **KLANG:** Zeigt das Menü **Ton-Einstellungen** an
11. **Farbtasten:** Folgen Sie der Anleitung zu den Farbtasten auf dem Bildschirm
Taste Blau Friert das aktuell auf dem Bildschirm angezeigte Bild ein. Drücken Sie erneut, um die Einfrierfunktion abzubrechen.
12. **Picture Mode:** Durchläuft alle Bild-Modi zyklisch.
13. **Schneller Rücklauf:** Bewegt Einzelbilder rückwärts in Medien wie Filme
14. **Pause:** Hält die abspielenden Medien an
15. **Medienbrowser:** Öffnet den Media-Browser Bildschirm
16. **Wiedergabe:** Beginnt das Abspielen von ausgewählten Media
17. **Stopp:** Stoppt die gespielten Medien
18. **Schneller Vorlauf:** Bewegt Einzelbilder vorwärts in Medien wie Filme
19. Keine Funktion
20. **Info:** Zeigt Informationen über On-Screen-Inhalte
21. Keine Funktion
22. **Bild:** Zeigt das Menü **Bildeinstellungen** an
23. **Internet:** Öffnet die vordefinierte **Start-URL** (im Menü **Einstellungen>Signage>Linkoptionen**).
24. **Drahtlosanzeige:** Öffnet den Anzeigebildschirm für drahtlose Verbindung
25. Zurück/Rücklauf: Zurück zum vorherigen Bildschirm
26. **OK:** Bestätigt die Auswahl des Benutzers
27. **Schnellmenü:** Zeigt die Menüs Bild- und Toneinstellungen
28. Keine Funktion
29. **Stummschaltung:** Schaltet die Lautstärke des Bildschirms ganz aus
30. **Bildschirm:** Ändert das Seitenverhältnis des Bildschirms
31. **Quelle:** Zeigt die verfügbaren Inhaltequellen an

Verwenden Sie die Fernbedienung, wenn Sie durch die Menüs navigieren und die Ersteinrichtung durchführen.

Bedienung mit der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste **Zurück/Return** oder **Beenden**, um den Startbildschirm anzuzeigen oder zum Startbildschirm zurückzukehren. Sie können mit den Fernbedienungstasten durch die Elemente navigieren, die sich in der Mitte des Startbildschirms befinden. Drücken Sie zuerst die Richtungstaste nach rechts, um mit der Fernbedienung auf dem Startbildschirm zu navigieren. Drücken Sie die **Menü**-Taste, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen. Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Fokus zu verschieben, fortzufahren, einige Einstellungen anzupassen und **OK** zu drücken, um eine Auswahl zu treffen, um Änderungen vorzunehmen. Ihre Einstellungen festzulegen, ein Untermenü aufzurufen, eine Anwendung zu starten usw. Drücken Sie die Taste **Zurück/Return** oder **Beenden**, um zum vorherigen Bildschirm oder Schritt zurückzukehren, um ein Menü zu schließen oder eine Anwendung zu beenden usw.

Eingangsauswahl

Sobald Sie ein externes System an Ihren Bildschirm angeschlossen haben, können Sie zwischen den verschiedenen Eingangsquellen wechseln. Drücken Sie die **Quelle**-Taste auf Ihrer Fernbedienung. Verwenden Sie die Richtungstasten, um eine Quellenoption zu markieren und drücken Sie die **OK**-Taste, um zu dieser Quelle zu wechseln. Sie können auch die speziellen HDMI-Tasten auf Ihrer Fernbedienung (abhängig vom Modell) nutzen, um direkt in den ausgewählten HDMI-Eingang zu schalten.

Anpassen von Lautstärke und Helligkeit

Sie können die Lautstärke mit den **Lautstärketasten +/-** und die Helligkeit mit den Tasten **Helligkeit +/-** auf der Fernbedienung einstellen.

Hinweis: Die Anpassung der Helligkeit hat keine Auswirkung auf das Bild im Programmstartermenü.

Sie können die Helligkeit mithilfe der Option **Helligkeit** im Menü **Display Einstellungen > Bild** anpassen. Drücken Sie die **Menü**-Taste auf der Fernbedienung, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

Erstes Setup

Beim erstmaligen Einschalten sollte die Ersteinrichtung durchgeführt werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Display einzurichten. Der Installations-Assistent wird Sie durch die einzelnen Einstellungen führen. Verwenden Sie die Richtungstasten und die **OK**-Taste auf der Fernbedienung, um auszuwählen, einzustellen, zu bestätigen und fortzufahren. Mit der Schaltfläche **Zurück** können Sie zu den vorherigen Schritten zurückkehren und Ihre Auswahl ändern.

1. Sprache

Die Sprachauswahloptionen werden auf dem Bildschirm aufgelistet. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste aus und drücken Sie **OK**, um fortzufahren.

2. Land

Wählen Sie im nächsten Schritt Ihr Land aus der Liste aus und drücken Sie **OK**, um fortzufahren.

3. Anmeldung

An dieser Stelle werden Sie aufgefordert, eine PIN zu definieren. Für die Bestätigung müssen Sie eine PIN zweimal mithilfe der virtuellen Tastatur eingeben, dann **Weiter** markieren und auf **OK** drücken. Wenn Sie aufgefordert werden, müssen Sie später diese PIN für jede Menübedienung eingeben. Um diesen Schritt zu überspringen, markieren Sie **PIN überspringen** und drücken Sie **OK**.

4. Signage-Einstellungen

Das Menü **Signage-Einstellungen** wird als Nächstes eingeblendet. Die Optionen **ID einstellen**, **OSD-Ausrichtung** und **NTP-Server** können mit Hilfe dieses Menüs konfiguriert werden. Die Optionen **Modell-Name**, **Seriennummer** und **Softwareversion** dienen allein der Information. Sie können außerdem die Modellinformationsdaten auf dem Display auf dem verbundenen USB-Speichergerät speichern, indem Sie die **Modellinformation speichern** Option benutzen. Sie können auch die Datenbankdateien von einem angeschlossenen USB-Speichergerät auf dem Display kopieren, indem Sie die Option **vom USB-Gerät klonen** benutzen. Weitere Informationen zu den Optionen dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Signage-Einstellungen**. Nach dem Abschluss der Einstellungen markieren Sie **Next** und drücken Sie **OK**, um fortzufahren..

5. Automatischer Start

In diesem Schritt können Sie Ihre Präferenz für den automatischen Programmstarter für das Display einstellen. Die Optionen **Deaktiviert**, **CMS**, **Open Browser**, **Vsign Lite**, **Quelle Wählen** und **Anwendung auswählen** sind verfügbar. Stellen Sie **Deaktiviert** ein, wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen. In diesem Fall wird das Display mit dem Startbildschirm geöffnet. Für die Optionen **Quelle wählen** und **App auswählen** müssen Sie die verfügbare Quelle oder App Ihre Wahl einstellen. Sie können Ihre Präferenz jederzeit später mit der Option **Automatischer Start** im Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Einschalt-Einstellungen** ändern.

6. Betriebsmodus positionieren

Der Anzeige Betriebsartauswahl-Bildschirm wird als Nächstes angezeigt. Stellen Sie für den normalen Betrieb den **Power-Modus** auf **Reaktiv**. Für energieeffizienten Betrieb **Eco** einstellen. In diesem Modus werden die Einstellungen Ihres Bildschirms konfiguriert, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Bitte beachten Sie, dass im **Eco**-Modus die UART/LAN-Befehle nicht funktionieren,

wenn das Display im Standby-Modus ist. Markieren Sie **Next** drücken Sie **OK**, um fortzufahren.

Wenn die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, wird der Startbildschirm angezeigt. Sie können die Ersteinrichtung jederzeit wiederholen und die Einstellungen des Displays auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie die Option **Ersteinrichtung** im Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen** verwenden. Sie können das Menü **Display-Einstellungen** durch Drücken der **Menü**-Taste auf der Fernbedienung aufrufen.

Hinweis: Für die Durchführung der Ersteinrichtung, werden Sie gebeten die PIN einzubeten. Wenn Sie bei der Ersteinrichtung keine PIN definiert haben, können Sie die Standard-PIN verwenden. Der Standard-PIN ist auf **0000** gesetzt.

Startbildschirm

Nach der Ersteinrichtung wird das Display mit dem Startbildschirm geöffnet. Sie können zum Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Einschalt-Einstellungen** gehen, um die Einstellung **Automatischer Start** ändern. Wenn dies auf **deaktiviert** ist, wird das Display immer mit dem Startbildschirm geöffnet. Drücken Sie die Taste **Zurück/Return** oder **Beenden**, um den Startbildschirm anzuzeigen oder zum Startbildschirm zurückzukehren.

Folgende Optionen werden auf dem Startbildschirm verfügbar sein:

- **HTML5 CMS Launcher:** Aktiviert den CMS-Launcher oder dient der Konfiguration seiner Einstellungen mithilfe der entsprechenden Optionen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **HTML5 CMS LAUNCHER**.
- **Media Player:** Startet die Media-Player-Anwendung
- **Signage-Einstellungen:** Zeigt das Menü **Signage-Einstellungen** an
- **Apps:** Alle auf dem Display installierten Anwendungen anzeigen

Menüinhalt Display-Einstellungen

Sie können die Einstellungen Ihres Displays über das Menü **Display-Einstellungen** konfigurieren. Um dieses Menü aufzurufen, drücken Sie die Taste **Menü** auf Ihrer Fernbedienung. Die verfügbaren Optionen werden aufgelistet.

Beachten Sie, dass einige Optionen im Menü **Display-Einstellungen** je nach Modell Ihres Displays und seinen Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind.

Bild

Picture Mode: Stellen Sie den Bildmodus nach Ihren Wünschen oder Anforderungen ein. Der Bildmodus kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden: **Spielen, Sports, Signage, Natürlich** und **Text**.

Einige der Bildeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Bildmodus angepasst.

Energieeinsparung: Stellen Sie Ihre bevorzugten Einstellungen für einen sparsamen Energieverbrauch ein. Wenn auf **Eco** eingestellt, wird das Display den Energieverbrauch entsprechend anpassen. Stellen Sie diese Einstellung zum Ausschalten auf **Aus**. Einige andere Bildeinstellungen lassen sich nicht ändern, wenn diese Option auf **Eco** eingestellt ist.

Wenn das Display nicht verwendet wird, können Sie das Display ausschalten oder dessen Netzstecker ziehen, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Kontrast: Stellen Sie den Kontrastwert außerhalb des Bildschirms ein.

Helligkeit: Stellen Sie den Helligkeitswert außerhalb des Bildschirms ein.

Schärfe: Passen Sie den Schärfewert für die auf dem Bildschirm angezeigten Objekte an.

Farbe: Passen Sie den Farbsättigungswert des Bildschirms an.

Hintergrundbeleuchtung: Stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung manuell ein. Dieses Element ist nicht verfügbar, wenn die **Energiespar** auf **Eco** eingestellt ist.

Bild -Zoom: Stellen Sie das Seitenverhältnis des Bildschirms ein. Damit das Bild genau mit der Bildschirmgröße übereinstimmt, können Sie je nach Wunsch eine der vordefinierten Optionen auswählen.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Option **Bildzoom** auf **Automatisch** zu stellen, wenn die OSD-Ausrichtung des Displays in einem der Hochformate ist. Andernfall wird das Bild möglicherweise in die Länge gezerrt dargestellt.

Erweiterte Einstellungen

Dynamischer Kontrast: Stellen Sie Ihre bevorzugten Einstellungen für das dynamische Kontrastverhältnis ein. Die Optionen **hoch, mittel, niedrig** und **aus** sind verfügbar.

Mikro-Dimmung: Stellen Sie Ihre bevorzugten Einstellungen für die Mikro-Dimmung ein. Die Optionen **hoch, mittel, niedrig** und **aus** sind verfügbar. Während diese Funktion aktiv ist, wird der Kontrast lokal für jede definierte Zone erhöht.

Farbtemperatur: Stellen Sie Ihre bevorzugte Farbtemperatur ein. Die Optionen **Normal (9300K), Warm, Kalt** und **Benutzer** sind einseitig verfügbar.

Gamma-Schieberegler: Passen Sie die Hell-Dunkel-Balance manuell an.

Rauschreduktion: Stellen Sie Ihre bevorzugten Einstellungen für die Funktion Rauschreduktion ein. Die Optionen **hoch, mittel, niedrig** und **aus** sind verfügbar.

Farbverschiebung: Stellen Sie die Farbwerte manuell ein.

Filmmodus: Dies ist die Funktion zur 3: 2- oder 2: 2-Trittfrequenzerkennung für 24-fps-Filminhalte und verbessert die Nebenwirkungen (wie Interlacing-Effekt

oder Ruckeln), die durch diese Pull-down-Methoden verursacht werden. Stellen Sie Ihre Voreinstellung für den Filmmodus auf Auto ein oder deaktivieren Sie ihn, indem Sie auf **Aus** setzen.

HDMI RGB-Bereich: Diese Einstellung sollte entsprechend dem Eingangs-RGB-Signalebereich der HDMI-Quelle angepasst werden. Der Bereich kann begrenzt (16-235) oder vollständig (0-255) sein. Stellen Sie Ihre HDMI RGB-Bereichseinstellung ein. Die Optionen **Auto**, **Full** und **Limit** stehen zur Verfügung.

Rücksetzen: Setzen Sie die Videoeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Hinweis: Die Anpassung einiger der Einstellungen hat keine Auswirkung auf das Bild im Programmstartermemü.

Ton

Lautsprecher: So hören Sie das Display-Audio von einem angeschlossenen kompatiblen Audiogerät, das als **externes Audiosystem** eingestellt ist. Stellen Sie als **Fernsehlautsprecher** ein, um die Lautsprecher Ihres Displays für die Tonausgabe zu verwenden.

Dolby Audio-Verarbeitung: Mit Dolby Audio Processing können Sie die Klangqualität Ihres Displays verbessern. Drücken Sie **OK**, um die Optionen anzuzeigen und festzulegen.

Tonmodus: Markieren Sie die Option **Klangmodus** und drücken Sie **OK**, um die voreingestellten Klangmodi anzuzeigen. Die Optionen **Smart**, **Musik**, **Film** und **Nachrichten** sind verfügbar. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie zum Einstellen **OK**.

Ausgleich: Passen Sie das linke und rechte Lautstärkeverhältnis für Lautsprecher und Kopfhörer an.

Digitalausgang: Stellen Sie die Voreinstellung für die digitale Tonausgabe ein. Die Optionen **PCM**, **Überbrücken** und **Auto** sind verfügbar. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie zum Einstellen **OK**.

Hinweis: Diese Option sollte auf **PCM** statt auf **AUTO** eingestellt sein, wenn das externe Audiogerät DD nicht unterstützt. Andernfalls wird der Ton des angeschlossenen Geräts nicht zu hören sein.

AVL: Mit dieser Option können Sie das Display so einstellen, dass plötzliche Lautstärkeunterschiede automatisch ausgeglichen werden. Normalerweise zu Beginn einer Werbung oder wenn Sie die Quelle wechseln. Schalten Sie diese Option durch Drücken von **OK** ein / aus.

HDMI/ARC-Latenz: Passen Sie den Verzögerungswert für HDMI/ARC an.

Audio-Ausgangslatenz: Passen Sie den Verzögerungswert für SPDIF an.

Rücksetzen: Setzen Sie die Toneinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Netzwerk & Internet

Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Displays mit den Optionen dieses Menüs konfigurieren.

Wi-Fi: Schalten Sie die WLAN-Funktion ein und aus. Markieren und drücken Sie **OK**, um diese Funktion ein und auszuschalten.

Verfügbare Netzwerke

Wenn die WLAN-Funktion aktiviert ist, werden einige verfügbare WLANs aufgelistet. Markieren Sie **Alle anzeigen** und drücken Sie **OK**, um alle Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie eine und drücken Sie **OK** um die Verbindung herzustellen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, um eine Verbindung zum ausgewählten Netzwerk herzustellen, falls das Netzwerk kennwortgeschützt ist.

Den Status der Verbindung sehen Sie unter dem Namen Ihres Netzwerks. Bei erfolgreicher Verbindung wird „Verbunden“ angezeigt. Markieren Sie das Netzwerk, mit dem Ihr Display verbunden ist, und drücken Sie auf **OK**, um Informationen über die Verbindung anzuzeigen, z. B. den Internetverbindungsstatus (wie **Verbunden** - **Nicht verbunden**), und, falls vorhanden, die IP-/MAC-Adressen und die Signalstärke. Sie können hier auch einen Proxyserver einstellen, die IP-Einstellungen mit den entsprechenden Optionen ändern und das Profil des verbundenen drahtlosen Netzwerks mit der Option **Netzwerk vergessen** löschen.

Hinweis: Die Änderungen der IP-Einstellungen werden nicht sofort wirksam, sondern erst, wenn das Display aus- und wieder eingeschaltet wird.

Andere Optionen

Neues Netzwerk hinzufügen: Fügen Sie Netzwerke mit versteckten SSIDs hinzu (Netzwerkname). Sie können diese Option nutzen, um die Verbindung mit verborgenen Netzwerken herzustellen, indem Sie deren Namen manuell eintragen. Dieses Element ist nicht verfügbar, wenn die **WLAN**-Option nicht aktiviert ist.

Netzwerk-Standby-Modus Dies ist ein Standard, der es ermöglicht, dass ein Gerät durch eine Netzwerknachricht eingeschaltet oder geweckt wird, wenn es im Standby-Modus ist. Markieren und drücken Sie **OK**, um diese Funktion ein und auszuschalten. Mehr Informationen finden Sie im Abschnitt zu **Netzwerk-Standby-Modus**.

Ethernet

Unter der Überschrift **Ethernet** können Sie den LAN-Status (**Verbunden** - **Nicht verbunden**) sowie, bei bestehender Verbindung, die MAC/IP-Adressen anzeigen. Sie können außerdem eine Proxy-Server einrichten oder die IP-Einstellungen mit Hilfe der entsprechenden Optionen ändern.

Verbunden / Nicht verbunden: Zeigt den Status der Verbindung über Ethernet-, IP- und MAC-Adressen an.

Proxy-Einstellungen: Legen Sie manuell einen HTTP-Proxy für den Browser fest. Dieser Proxy darf nicht von anderen Apps verwendet werden.

IP-Einstellungen: Konfigurieren Sie die IP-Einstellungen Ihres Displays.

Hinweis: Die Änderungen der IP-Einstellungen werden nicht sofort wirksam, sondern erst, wenn das Display aus- und wieder eingeschaltet wird.

Signage-Einstellungen

Geräteinformationen

Zeigen Sie die Menüoptionen zu den Geräteinformationen an.

ID einstellen: Stellt die Geräte-ID ein. Sie können mithilfe der virtuellen Tastatur eine Zahl einstellen, um Ihr Display zu identifizieren.

Software-version: Zeigt die aktuelle Software-Version an. Drücken Sie **OK**, um das Menü Update-Center zu öffnen. Zusätzlich zur aktuellen Softwareversion finden Sie dort hier auch Angaben zum letzten Aktualisierungsdatum. Die Option **AUF UPDATES PRÜFEN** wird markiert. Drücken **OK**, um eine manuelle Suche zur Softwareaktualisierung zu starten. Dafür sollte Ihr Display mit dem Internet verbunden sein. Wenn ein Update entdeckt wird, können Sie die neue Software mithilfe der entsprechenden Optionen herunterladen und installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang abzuschließen.

Seriennummer: Zeigt die Seriennummer des Displays an. (Kann durch den Benutzer nicht geändert werden)

Modellbezeichnung: Zeigt den Modellnamen des Displays an. (Kann durch den Benutzer nicht geändert werden)

Modellinformation speichern Kopiert die Modellinformationsdaten des Displays auf ein angeschlossenes USB-Gerät.

Lebensdauer des Bildschirms: Zeigt die Lebensdauer des Displays in Stunden an.

Fernbedienung

OSD-Ausrichtung: Stellt die Rotation der Bildschirmanzeige (On Screen Display, OSD) für Ihren Bildschirm ein. Es stehen die Optionen **Querformat**, **Hochformat1**, **Hochformat2** und **Auto** zur Verfügung.

Bei Einstellung auf **Auto** verwendet das Display den integrierten Gyrosensor (falls Funktion vorhanden), falls die Funktion verfügbar ist, um seine eigene Drehung automatisch zu erkennen und die OSD-Ausrichtung entsprechend zu ändern.

Hinweis: Jedes Mal, wenn die OSD-Ausrichtung von Hochformat auf Querformat oder umgekehrt geändert ist, sollte das Display ausgeschaltet (Standby-Modus) und dann wieder eingeschaltet werden.

Die Unterstützung der Videoauflösung für Hochformat-OSD-Ausrichtungsmodi ist auf maximal 2K (1920 x 1080 Pixel) beschränkt. Oberhalb dieser Auflösung kann es zu Hardwareeinschränkungen kommen.

Pixelverschiebung: Aktiviert oder deaktiviert Pixelshift. Diese Option kann verwendet werden, um ein Einbrennen der Bildanzeige (Einbrenneffekte) zu vermeiden, wenn feste Muster oder Standbilder über längere Zeit hinweg angezeigt werden. Wenn aktiviert, wechseln Bild- und OSD (On Screen Display) in festgelegten Zeitabständen.

Kein Signal: Stellt das bevorzugte Verhalten des Bildschirms ein, wenn kein Signal für die augenblicklich eingestellte Eingangsquelle entdeckt wird. **Failover** und **Eingangssuche**-Optionen sind verfügbar.

Wenn **Failover** eingestellt ist, prüft der Bildschirm das angeschlossene USB-Gerät auf für Wiedergabe verfügbare Dateien. Wenn keine zur Wiedergabe geeignete Dateien verfügbar sind oder kein USB-Gerät mit dem Bildschirm verbunden ist, wird das Symbol **Kein Signal** angezeigt. Wenn kein Symbol für **Kein Signal** verfügbar ist, wird das **Kein Signal-OSD** auf dem Bildschirm angezeigt. Die Einstellungen für die Option **USB Auto Play** im Menü **Display Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** sind nicht wichtig, da diese Funktion im Failover auf jeden Fall aktiviert ist.

Wenn **Eingangssuche** ausgewählt wurde, werden die verfügbaren Eingangsquellen aufgelistet. Markieren Sie die gewünschten Optionen und drücken Sie zum Auswählen **OK**. Das Display wird alle ausgewählten Eingangsquellen nacheinander auf ein Signal prüfen. Wenn kein Signal entdeckt aus anderen verfügbaren Quellen entdeckt wird, schaltet sich das Display automatisch nach Abschluss eines Zyklus aus.

So installieren Sie No Signal Image

Installieren Sie die zu verwendende Datei im Stammverzeichnis eines USB-Speichergeräts und nennen Sie sie "NoSignalImage.png". Schließen Sie das USB-Speichergerät an den Bildschirm an. Markieren Sie die Option **USB-Betrieb** im Menü **Display Einstellungen>Signage-Einstellungen>USB** und drücken Sie **OK**.

Keine Signalverzögerung: Stellt einen Verzögerungswert für die bevorzugte Einstellung bei „Kein Signal“ ein, wenn der Bildschirm sich im „Kein Signal“-Status befindet. Nach dem Ablauf der Verzögerungszeit, finden die bevorzugte Einstellungen für „Kein Signal“ Anwendung.

Kein Signal, Strom aus: Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet sich das Display nach einer bestimmten Zeit (definiert in der Option **Kein Signal Timer**) aus, wenn kein Signal von der ausgewählten Quelle empfangen wird.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Option **Kein Signal** ist auf **Failover** eingestellt.
- USB-Gerät ist nicht mit dem Bildschirm verbunden/
USB-Gerät ist verbunden, jedoch befinden sich keine abspielbaren Dateien auf dem USB-Gerät.

Kein Signal Timer: Mit dieser Option können Sie einen Abschalt-Timer für die Anzeige definieren. Wenn sich das Display im Status „Kein Signal“ befindet und kein OSD

auf dem Bildschirm angezeigt wird, wechselt es nach Ablauf der hier festgelegten Zeit in den Standby-Modus.

Bedienfeldsperre: Auf **An** einstellen, um die Verwendung der Taste(n) auf dem Display zu verbieten.

RCU-Sperre: Wählen Sie die Option **Ein**, um die Verwendung der Fernbedienung zu sperren. Die Fernbedienung wird im Stand-By-Modus unabhängig von der Einstellung dieser Option funktionieren.

Um diese Option auszuschalten, sodass wieder die Fernbedienung verwendet werden kann, drücken Sie nacheinander die Tasten **MENU/M-1-9-7-3-Zurück/Return** auf der Fernbedienung. Das Menü **Signage-Einstellungen** wird angezeigt. Gehen Sie zum Menü **Fernbedienung** und stellen Sie die Option auf **Aus**.

UART0: ASCII/HEX-Protokoll für UART 0 auswählen. Der Standardwert beträgt ASCII. Es besteht keine Notwendigkeit, den Bildschirm nach der Auswahl neu zu starten, damit das Protokoll korrekt funktioniert. Wenn die Auswahl geändert wurde, wird das letzte ausgewählte Protokoll behalten und beim Neustart des Bildschirms gestartet.

Bitte beachten, dass die ASCII/HEX-Auswahl nicht arbeitet, wenn Debug Logs aktiviert sind. Wenn das irrtümlicherweise zu HEX geändert wurde, während die Debug Logs aktiviert sind, ändern Sie die Auswahl auf ASCII und starten Sie das Display neu, um die Debug Logs und das Verhalten des ASCII-Protokolls zu korrigieren.

Beachten Sie außerdem, dass das HEX-Protokoll mit dem Baudratenwert 19200 für UART 0 funktionieren wird.

UART1: ASCII/HEX-Protokoll für UART 1 auswählen. Der Standardwert beträgt HEX. Es besteht keine Notwendigkeit, den Bildschirm nach der Auswahl neu zu starten, damit das Protokoll korrekt funktioniert. Wenn die Auswahl geändert wurde, wird das letzte ausgewählte Protokoll behalten und beim Neustart des Bildschirms gestartet.

Beachten Sie, dass die ASCII/HEX-Auswahl immer wie erwartet warten wird. Es spielt keine Rolle, wenn die Debug Logs aktiviert sind.

Beachten Sie außerdem, dass das HEX-Protokoll mit dem Baudratenwert 9600 für UART1 arbeiten wird.

Menüsperre: Sie können die Verwendung der Menütaste auf der Fernbedienung sperren, indem Sie diese Option auf **Alle Menüs** einstellen. Wenn Sie die Taste **Menü** oder **Signage** drücken oder **Signage-Einstellungen** auf dem Startbildschirm markieren und **OK** drücken, werden Sie aufgefordert, die PIN einzugeben, die Sie während der Ersteinrichtung definiert haben. Wenn Sie bei der Ersteinrichtung keine PIN definiert haben, können Sie die Standard-PIN verwenden. Der Standard-PIN ist auf **0000** gesetzt. Stellen Sie auf **Aus**, um diese Funktion zu deaktivieren.

Automatischer Quelle-Schalter: Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm automatisch auf die aktuell aktive HDMI-Quelle, wenn ein Gerät über die HDMI1- oder HDMI2-Eingangsanschluss an das Bildschirm

angeschlossen wird. Stellen Sie **Aktiviert** ein, um diese Funktion zu aktivieren.

Wenn die HDMI-Quelle entfernt wird, schaltet sich das Bildschirm zu einer anderen aktiven HDMI-Quelle. Wenn kein anderes Gerät an das Bildschirm angeschlossen ist und die Option HDMI Wake UP für die entsprechende HDMI-Quelle aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm in den Standby-Modus.

Es gibt auch eine 3-Sekunden-Beschränkung für die aufeinanderfolgenden angeschlossenen HDMI-Quellen. Dies bedeutet, dass das zweite HDMI-Gerät 3 Sekunden nach dem Einstecken des ersten HDMI-Geräts eingesteckt werden muss.

Hinweis: Diese Funktion gilt nur für HDMI1- und HDMI2-Eingangsanschluss. Lesen Sie den Abschnitt **Gesamtansicht**, um die USB-Eingangsquellen zu sehen.

Bluetooth: Schalten Sie die Bluetooth-Funktionalität ein oder aus. Stellen Sie **Aktiviert** ein, um diese Funktion zu aktivieren.

Bluetooth-Fernbedienungen und Zubehör Sie können mit Ihrem Display drahtloses Zubehör wie Fernbedienungen, Kopfhörer, Tastaturen oder Gamecontroller verwenden. Fügen Sie Geräte zur Verwendung mit Ihrem Bildschirm hinzu. Wählen Sie diese und drücken Sie **OK**, um die Suche nach verfügbaren Geräten für ein Koppeln mit Ihrem Bildschirm zu starten. Wenn verfügbar, markieren Sie die Option **Zubehör hinzufügen** und drücken Sie **OK**, um die Suche zu starten. Setzen Sie Ihr Gerät in den Paarungsmodus. Verfügbare Geräte werden erkannt und aufgelistet, oder die Paarung-Anfrage wird angezeigt. Um die Kopplung zu starten, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus und drücken Sie **OK** oder markieren Sie **OK** und drücken Sie **OK**, wenn die Kopplungsanfrage angezeigt wird.

Angeschlossene Geräte werden ebenfalls hier aufgelistet. Um ein Gerät zu entkoppeln, markieren Sie dieses und drücken Sie **OK**. Markieren Sie dann die Option **Paarung aufheben** und drücken Sie **OK**. Wählen Sie dann **OK** und drücken Sie erneut **OK**, um das Gerät vom Bildschirm zu entkoppeln. Sie können auch den Namen eines angeschlossenen Geräts ändern. Markieren Sie das Gerät und drücken Sie **OK**. Markieren Sie dann **Namen ändern** und drücken Sie erneut **OK**. Drücken Sie erneut **OK** und verwenden Sie die virtuelle Tastatur, um den Namen des Geräts zu ändern.

Wenn die **Bluetooth**-Option im Menü **Steuerung** deaktiviert ist, ist diese Option nicht verfügbar und wird im Menü ausgegraut angezeigt.

Powerup-Einstellungen

Einschaltmodus: Konfiguriert die bevorzugten Einschalt Modus-Einstellungen. Die Optionen **Immer an**, **Standby** und **Letzter Status** sind verfügbar.

Power-Modus: Wenn diese Funktion verwendet wird, kann der Bildschirm mit den RS232- und LAN-Befehlen wieder eingeschaltet werden, wenn es durch diese ausgeschaltet wurde. Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Aktiviert – Reaktiv-Modus

Deaktiviert – Eco-Modus

Einschaltverzögerung: Stellt einen Wert für die Einschaltverzögerung ein. Der Wert kann zwischen 0 und 2000 ms in Schritten von jeweils 100 ms liegen. Der Bildschirm schaltet sich nach dem Ende der Verzögerungszeit ein.

Automatischer Start: Konfiguriere die bevorzugten automatischen Starteinstellungen. Die Optionen **Deaktiviert, CMS, Open Browser, Vsign Lite, Quelle Wählen und App Auswählen** sind verfügbar.

HDMI-Wakeup ist aktiviert: Wenn diese Option auf Aktiviert gestellt ist, wird sich der Bildschirm mit der HDMI1-Eingangsquelle einschalten, wenn die Quelle eingestellt wird. Diese Funktion basiert auf dem HDMI 5V signal. Wenn dieses Signal aktiviert ist, schaltet sich der Bildschirm ein und bei inaktiven Signal stellt sich der Bildschirm aus. Sie können den Konfigurationsstatus durch Drücken der Taste **OK** aktivieren oder deaktivieren. Um diese Funktion in Verbindung mit der Auto Source Switch-Funktion zu verwenden, wird empfohlen, die Option **Automatischer Quelle-Schalter** im Menü **Beschilderung > Steuerelemente** zu aktivieren.

Wenn ein Zeitplan festgelegt ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht als **Aktiviert** festgelegt werden.

Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise in verfügbar, abhängig vom jeweiligen Bildschirm-Modell.

USB

Auf USB-Gerät klonen: Kopiert die Datenbankdateien vom Display auf ein angeschlossenes USB-Gerät.

Vom USB-Gerät klonen: Kopiert die Datenbankdateien vom einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Display.

USB-Vorgänge: Markieren Sie und drücken Sie **OK** , um USB-Vorgänge auszuführen.

USB-Informationen: Drücken Sie **OK**, um den Bildschirm des Menüs **USB-Informationen** zu öffnen. Die Informationen zum Gesamtspeicher und freien Speicherplatz des angeschlossenen USB-Geräts werden angezeigt. Sie können außerdem das verbundene USB-Gerät Gerätspeicher mit Hilfe der Option **Festplatte formatieren** in diesem Menü formatieren (nur FAT32-Format), um die Speicherkapazität Ihres Displays zu erweitern. Danach kann dieses Gerät nur noch mit dem Display verwendet werden.

WICHTIG: Durch das Formatieren Ihres USB-Speichergeräts werden ALLE darauf gespeicherten Daten gelöscht und das Dateisystem wird in FAT32 konvertiert.

USB-Option: Wenn diese Option auf **Aus** gestellt ist, werden die USB-Anschlüsse des Bildschirms deaktiviert. Weiterhin ist es möglich, diese Option auf **5V** zu setzen, um Strom mit einer Spannung von 5 Volt über den USB-Anschluss zu beziehen. Bei dieser Einstellung ist es jedoch

nicht, möglich, auf den Inhalt des USB-Browsers über den Media Player des Bildschirms zuzugreifen.

Fortsetzen der USB-Wiedergabe: Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn aktiviert, kann der Media Player die Wiedergabe der zuletzt abgespielten Datei von der Position, der die Wiedergabe zuvor gestoppt wurde, fortsetzen. Wenn deaktiviert, beginnt der Media Player vom Anfang.

Hinweis: Der Status für die Funktion Wiedergabe Fortsetzen wird beibehalten, bis das Display ausgeschaltet wird (Standby-Modus) oder das USB-Speichergerät entfernt wird.

Sichere Entfernung: Mit dieser Option können Sie die an den USB-Eingängen des Bildschirms angeschlossenen Geräte sicher entfernen. Markieren Sie diese Option und drücken Sie **OK**. Warten Sie, bis die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird und entfernen Sie anschließend Ihr Gerät. Andernfalls kann es zu Problemen kommen, wenn Sie Ihr USB-Gerät an andere Geräte anschließen und möglicherweise müssen Sie Ihr USB-Gerät formatieren.

Zeitplaner-Einstellungen

Mit Hilfe der Planeroptionen können Sie das Display automatisch zu festgelegten Zeitintervallen mit festgelegten Eingangsquelle-Einstellungen an den gewünschten Wochentagen einschalten. Drücken Sie **OK**, um den Bildschirm des Menüs **Zeitplaner-Einstellungen** zu öffnen. Sie können bis zu 4 verschiedene Pläne einrichten.

Markieren Sie die gewünschte Planoption und drücken Sie **OK** zum Einstellen. Nun können Sie einen Zeitpunkt festlegen, zu dem sich der Bildschirm automatisch einschaltet. Markieren Sie die entsprechende Option und drücken Sie die **OK**-Taste, verwenden Sie dann die Richtungs- und Zifferntasten auf der Fernbedienung oder der virtuellen Fernbedienung, um die Zeit einzustellen. Markieren Sie **OK** und drücken Sie die **OK**-Taste noch einmal, wenn Sie damit fertig sind.

Führen Sie die gleichen Schritte für die Einstellung aus Ausschaltzeit für den Bildschirm aus.

Abschließend können Sie den/die Wochentag(e) für Ihre Planeinstellungen zur Aktivierung auswählen. Markieren Sie den/die gewünschten Tag(e) und drücken Sie zur Überprüfung auf **OK**. Markieren Sie ein Kästchen erneut und drücken Sie dann **OK**, wenn Sie das Ankreuzen rückgängig machen wollen. Der Plan wird an den angekreuzten Wochentagen aktiviert.

Definieren Sie dann eine Quelle für Ihren Plan. Markieren Sie die entsprechende Option und drücken Sie die **OK**-Taste. Nehmen Sie dann mit den Aufwärts/Abwärts-Richtungstasten und der **OK**-Taste die gewünschten Einstellungen vor. Wenn die Option **Letzte Quelle** ausgewählt wurde, ändert sich die Eingangsquelle beim Einschalten nicht. Wenn die Option **USB** ausgewählt wurde, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen

USB-Gerät automatisch wiedergegeben, so wie in Abschnitt **USB-Auto-Play-Funktion** erklärt.

Sie können auch einen Wert für die Hintergrundbeleuchtung für Ihren Plan einstellen. Markieren Sie den Schieberegler für die Hintergrundbeleuchtung und nehmen Sie die Einstellungen mithilfe der Links-/Rechts-Richtungstasten vor. Beachten Sie, dass, falls Sie nur den Schieberegler für die Hintergrundbeleuchtung einstellen, das Display nicht ein- oder ausgeschaltet wird, sondern nur die Werte für die Hintergrundbeleuchtung in festgelegten Zeitintervallen geändert werden. Wenn die Option **Quelle als Letzte Quelle** festgelegt ist, werden die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung auf alle Quellen angewendet, andernfalls werden die Einstellungen nur auf die ausgewählte Quelle angewendet.

Markieren Sie **Speichern** auf dem Bildschirm für die Planeinstellung und drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Link-Optionen

Drücken Sie **OK**, um den Bildschirm des Menüs **Link Optionen** zu öffnen. Die aktuelle **Start-URL** und die Links zu den **Einstellungen der URL** werden angezeigt. Diese Elemente dienen lediglich zur Information und können nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen zur Einstellung dieser Links finden Sie im Abschnitt **Änderung der Start- und Einstellungs-URLs**. Die bevorzugten Einstellungen für die Links für die **Open-Browser-Anfangsseite** und den NTP-Server können mit Hilfe der entsprechenden Optionen konfiguriert werden. Markieren Sie die Optionen, die Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie **OK**.

Startseite des Browsers öffnen: Stellt den Link der Anfangsseite im Open Browser ein.

NTP-Server: Stellt den NTP-Server-Link ein.

Start-URL: Zeigt den Start-URL-Link an.

Einstellungen-URL: Zeigt den Link mit der Einstellungen-URL an.

Lautstärkeeinstellungen

Lautstärkengrenze: Stellt den maximalen Wert der Lautstärke ein.

Lautstärkengrenze (Kopfhörer): Stellt den maximalen Wert der Kopfhörerlautstärke ein.

Anfangslautstärke aktivieren: Aktiviert oder deaktiviert die Nutzung des Anfangslautstärkenwertes, der in den Menüpunkten **Anfangslautstärkenwert** sowie **Startup Volume Value (Kopfhörer)** eingestellt ist. Wenn diese Option deaktiviert wurde, ist eine Einstellung dieser Menüpunkte nicht möglich. Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Anfangslautstärkenwert: Stellt den Anfangswert der Lautstärke ein.

Anfangslautstärkenwert (Kopfhörer): Stellt den Anfangswert der Kopfhörerlautstärke ein.

Festgesetzte Lautstärke aktivieren: Aktiviert oder deaktiviert die Nutzung des festgesetzten Lautstärkenwertes, der im Menüpunkt **Festgesetzter Lautstärkenwert** eingestellt ist. Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Festgesetzter Lautstärkenwert: Stellt den Wert der Lautstärke ein, der festgesetzt werden soll.

Direkte Kopfhörer-Lautstärke: Aktiviert oder deaktiviert die Steuerung der Kopfhörer-Lautstärke über die Fernbedienung. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Lautstärketasten den Hauptton des Displays nicht ändern. Sie können den Ton des Displays mithilfe der Links-/Rechts-Navigationstasten auf der Fernbedienung ändern. Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Zurücksetzen auf Standardwerte

Rücksetzen: Markieren Sie diese Option und drücken Sie auf der Fernbedienung die **OK**-Taste, um die Werte im Signage-Menü auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Videowandeneinstellungen

Videowandeneinstellungen Aktiviert oder deaktiviert die Videowandfunktion. Drücken Sie **OK**, um zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Anzahl der Reihen: Stellt die Anzahl der "Reihen" der Videowand ein. Zum Einstellen verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.

Anzahl der Spalten: Stellt die Anzahl der "Spalten" der Videowand ein. Zum Einstellen verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.

Zelle: Jede Videowand-Einheit wird als „Zelle“ bezeichnet. Diese Option wird verwendet, um die Handynummer Ihres Displays anzupassen. Zum Einstellen verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 100. Um die Videowand-Funktion der Einheit zu deaktivieren und das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen, muss diese Option auf 0 gestellt sein.

Offset: Passt die Refraktionen an den Bildseiten in Abhängigkeit von der Rahmendicke zwischen den Videowandeneinheiten (Zelle) verwendet. Zum Einstellen verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 50.

Rücksetzen: Setzt die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Erstinstallation

Markieren Sie diese Option und drücken Sie **OK**, um die Erstinstallation zu wiederholen und setzen Sie die Werte für das Display auf die Werkseinstellungen zurück.

Systemeinstellungen

Sprache: Stellen Sie Ihre bevorzugte Sprache für das OSD-Menü ein.

Datum und Zeit: Stellt die Datums- und die Uhrzeitoptionen Ihres Bildschirms ein.

Automatische Einstellung von Datum & Uhrzeit:

Sie können Ihr Display so einstellen, dass die Zeit- und Datumsdaten automatisch über das Netzwerk aktualisiert werden. Schalten Sie diese Option aus, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit manuell einstellen möchten.

Datum einstellen: Stellen Sie das Datum manuell ein.

Zeit einstellen: Stellen Sie die Zeit manuell ein.

"Zeitzone festlegen" Stellen Sie die Zeitzone ein.

"24-Stunden-Format" Schalten Sie das 24-Stunden-Format ein oder aus.

Quellen: Schaltet die gewählten Quellenoptionen ein oder aus. Für HDMI-Quellen sind die Optionen **Deaktiviert**, **Aktiviert** und **Erweitert** verfügbar, wenn Ihr Display Ultra HD unterstützt. Die Optionen **Aktiviert** und **Erweitert** haben Auswirkungen auf die Farbeinstellungen der ausgewählten HDMI-Quelle. Um 4K-Bilder von HDMI-Quelle anzeigen zu können, müssen die entsprechenden Einstellungen für Quellen auf **Erweitert** gestellt, wenn die angeschlossene HDMI 2.0-kompatibel ist. Stellen Sie **Aktiviert** ein, wenn die angeschlossene HDMI 1.4-kompatibel ist. **Wählen Sie die entsprechende Einstellung bzw. deaktivieren Sie die jeweilige HDMI-Quelle indem Sie Deaktiviert wählen.**

Hinweis: HDMI-Kabel, die länger als 5 Meter und nicht HDMI-zertifiziert sind, können Anzeige Probleme verursachen. Wir empfehlen die Verwendung eines zertifizierten Premium-High-Speed-HDMI-Kabels. Die Qualität des Quellgeräts, des Verbindungskabels und anderer verwendeter HDMI-Geräte kann die Leistung beeinträchtigen.

Bitte informieren Sie sich dazu auch unter <https://www.hdmi.org/resource/cables> (für die Auswahl des richtigen Kabels)

Mehr

Internet-Geschwindigkeitstest: Starten Sie einen Geschwindigkeitstest für die Internetverbindung. Das Testergebnis wird nach Abschluss angezeigt.

Menü Zeitlimit: Stellen Sie die Dauer der Leerlaufzeit für die Menüs auf den gewünschten Wert ein.

Standby-Modus LED: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionalität der Standby-Modus-LED. Bei Einstellung auf **Aus** leuchtet die Standby-Modus-LED nicht auf, wenn sich das Display im Standby-Modus befindet.

Softwareaktualisierung: Stellen Sie sicher, dass die Software Ihres Displays stets auf dem neusten Stand ist. Drücken Sie **OK**, um sich die gegenwärtige Softwareversion und den Zeitpunkt der letzten Aktualisierung anzeigen zu lassen. Die Option **AUF UPDATES PRÜFEN** wird markiert. Sie können eine manuelle Suche für ein Update starten, indem Sie auf **OK** drücken. Dafür sollte Ihr Display mit dem Internet verbunden sein. Wenn ein Update entdeckt wird, können Sie die neue Software mithilfe der entsprechenden

Optionen herunterladen und installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang abzuschließen.

Automatische Softwareaktualisierung:

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Softwareaktualisierungsfunktion. Die Optionen **Ein** und **Aus** stehen zur Verfügung. Stellen Sie nach Ihren Wünschen ein.

Land: Das Land, dass während der Ersteinrichtung ausgewählt wurde, wird angezeigt.

Automatisches Ausschalten des Bildschirms Stellen Sie die gewünschte Zeit ein, zu der sich der Bildschirm automatisch in den Standby-Modus schaltet, wenn er nicht verwendet wird. Der Wert kann zwischen 1 und 8 Stunden in Schritten von jeweils 1 Stunde liegen. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie diese auf **Off** stellen.

CEC: Aktivieren oder deaktivieren Sie die CEC-Funktionalität. Markieren Sie die Option Ihrer Wahl und drücken Sie **OK**.

CEC Automatisches Einschalten: Diese Funktion erlaubt es, das HDMI-CEC kompatible Gerät auf dem Bildschirm anzuschalten und automatisch zu deren Eingangsquelle zu gehen. Markieren Sie die Option Ihrer Wahl und drücken Sie **OK**.

USB Auto Play Mit dieser Option können Sie Ihren Bildschirm so einstellen dass der die Wiedergabe von Medieninhalten, die auf Wechseldatenträger installiert sind, startet. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt **USB Auto Play-Funktion**.

Inhalt des Betriebssystemmenüs

Sie können die Einstellungen Ihres Displays über das verborgene Menü **Android-Einstellungen** konfigurieren. Um dieses Menü aufzurufen, drücken Sie die Taste **Menü** und dann nacheinander auf numerischen Tasten **3-2-9-1** auf Ihrer Fernbedienung. Die verfügbaren Optionen werden aufgelistet.

Beachten Sie, dass einige Optionen im Menü **Display-Einstellungen** je nach Modell Ihres Displays und seinen Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind.

Netzwerk & Internet

Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Displays mit den Optionen dieses Menüs konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Inhalt des Display-Einstellungsmenüs**.

Apps

Mit den Optionen dieses Menüs können Sie die Apps auf Ihrem Display verwalten.

Kürzlich geöffnete Apps

Sie können kürzlich geöffnete Apps anzeigen. Markieren Sie **Alle Apps anzeigen** und drücken Sie **OK**, um alle auf Ihrem Display installierten Apps anzuzeigen. Der benötigte Speicherplatz wird ebenfalls angezeigt. Sie können die Version der App anzeigen, die Ausführung der App öffnen oder erzwingen, eine heruntergeladene App deinstallieren, die Berechtigungen anzeigen und aktivieren/deaktivieren, Benachrichtigungen aktivieren/deaktivieren, Daten und Cache löschen usw. Markieren Sie eine App und drücken Sie **OK**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Berechtigungen

Verwalten Sie die Berechtigungen und einige andere Funktionen der Apps.

App-Berechtigungen: Die Apps werden nach Berechtigungstypkategorien sortiert. Sie können die Deaktivierungsberechtigungen für die Apps in diesen Kategorien aktivieren.

Spezieller App-Zugang: Konfigurieren Sie einige App-Funktionen und spezielle Berechtigungen.

Geräteeinstellungen

Über: Prüfen auf System-Updates, Änderung des Gerätenamens, Neustart des Displays und Anzeigen von Systeminformationen, wie etwa Netzwerkadressen, Seriennummern, Versionen usw. Sie finden hier zudem rechtliche Hinweise.

Datum und Zeit: Stellt die Datums- und die Uhrzeiteoptionen Ihres Bildschirms ein. Sie können Ihr Display so einstellen, dass die Zeit- und Datumsdaten automatisch über das Netzwerk aktualisiert werden. Stellen Sie entsprechend Ihrer Umgebung und Präferenz ein. Deaktivieren Sie diese Option, indem Sie "Aus" einstellen, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit manuell ändern möchten. Stellen Sie dann Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Stundenformat ein.

Sprache: Stellen Sie Ihre Spracheinstellung ein.

Tastatur: Wählen Sie Ihren Tastatortyp, konfigurieren Sie die bevorzugten Einstellungen zu den Eingabemethoden für die Fernbedienung sowie die Tastatureinstellungen.

Ton

Systemtöne: Systemton ist der Ton, der beim Navigieren oder Auswählen eines Elements auf dem Display abgespielt wird. Markieren Sie diese Option und drücken Sie **OK**, um diese Funktion ein- oder auszuschalten.

Surround-Klang: Wählen Sie Ihre bevorzugten Einstellungen für die Surround-Klang-Funktion. Markieren **Formate auswählen** und drücken Sie **OK**. Die Optionen **Auto**, **Keine**, und **Manuell** sind verfügbar. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie zum Einstellen **OK**.

Speicher: Falls verfügbar, zeigen Sie den gesamten Speicherplatzstatus des Displays und der angeschlossenen Geräte an. Um detaillierte Informationen zu den Verwendungsdetails anzuzeigen, markieren Sie und

drücken Sie **OK**. Es gibt auch Optionen zum Auswerfen und Einrichten der angeschlossenen USB-Speichergeräte als Gerätespeicher.

Auswerfen: Um Ihre Inhalte zu schützen, werfen Sie Ihr USB-Speichergerät aus, bevor Sie es von Ihrem Display trennen.

Als Gerätespeicher löschen & formatieren (Setup): Sie können das angeschlossene USB-Speichergerät verwenden, um die Speicherkapazität Ihres Displays zu erweitern. Danach kann dieses Gerät nur noch mit dem Display verwendet werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und lesen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Durch das Formatieren des angeschlossenen Speichergeräts werden alle darauf installierten Daten gelöscht. Sichern Sie die Dateien, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung des Geräts fortfahren.

Als Wechselspeicher löschen & formatieren (Setup): Wenn Sie Ihr USB-Speichergerät zuvor als Gerätespeicher formatiert haben, kann es nur mit Ihrem Display verwendet werden. Sie können diese Option verwenden, um es erneut zu formatieren, um es mit anderen Geräten zu verwenden. Bevor Sie mit der Formatierung fortfahren, sollten Sie die Daten auf Ihrem Gerät mit der Option **Apps sichern** im internen Speicher Ihres Displays oder auf einem anderen USB-Speichergerät sichern. Andernfalls funktionieren einige Apps nach der Formatierung möglicherweise nicht richtig. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und lesen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Durch das Formatieren des angeschlossenen Speichergeräts werden alle darauf installierten Daten gelöscht. Sichern Sie die Dateien, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung des Geräts fortfahren.

Bildschirmschoner: Legen Sie Bildschirmschoner- und Schlafmodus-Optionen für Ihr Display fest. Sie können einen Bildschirmschoner auswählen, die Wartezeit für den Bildschirmschoner einstellen, festlegen, wann das Display in den Energiesparmodus wechselt, oder den Bildschirmschoner-Modus starten.

Standort: Sie können die Verwendung der drahtlosen Verbindung zulassen, um den Standort zu schätzen, die aktuellen Standortanforderungen anzuzeigen und den aufgelisteten Apps die Verwendung Ihrer Standortinformationen zu erlauben oder einzuschränken.

Sicherheit & Einschränkungen: Nutzung der Optionen dieses Menüs;

- Sie können die Installation von Apps aus anderen Quellen als dem Google Play Store zulassen oder einschränken.
- Stellen Sie das TV-Gerät so ein, dass es vor der Installation von Apps, die Schäden verursachen können, keine oder nur Warnungen ausgibt.

Zugänglichkeit: Konfigurieren Sie die Einstellungen für **Untertitel**, **Text-to-Speech**, **Bedienungshilfen-Tastatürkürzel** und/oder schalten Sie **Hoher Textkontrast** ein/aus. Einige der Beschriftungseinstellungen werden möglicherweise nicht angewendet.

Neustart: Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie **Neustart**, um mit dem Neustart fortzufahren. Das Display schaltet sich zuerst aus/ein. Wählen Sie **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.

Rücksetzen: Setzen Sie alle Display-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Markieren Sie **Zurücksetzen** und drücken Sie **OK**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie **Zurücksetzen**, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren. Das Display schaltet sich zuerst aus und wieder ein und die Ersteinrichtung beginnt. Wählen Sie **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.

Installieren von Anwendungen von Drittanbietern

Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten zur Installation von Apps von Drittanbietern.

- Kopieren Sie die Datei mit der Erweiterung „.apk“ auf ein FAT-formatiertes USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die USB-Festplatte an den USB-Eingang des Bildschirms an.
- Starten Sie die App **AppInstaller** aus dem Menü **Anwendungen** auf dem Startbildschirm. Markieren Sie im nächsten Dialog Ihr angeschlossenes USB-Speichergerät und drücken Sie **OK**, um die Inhalte nach App-Dateien zu durchsuchen. Markieren Sie eine der gefundenen Dateien und drücken Sie **OK**. Sie werden um Ihre Erlaubnis gebeten. Wählen Sie **INSTALLIEREN** und drücken Sie erneut **OK**, um fortzufahren.
- Sie können die installierten Anwendungen aus dem Menü **Anwendungen** auf dem Startbildschirm aufrufen.

Hinweis: Der Support Anwendungen von Drittparteien ist beschränkt. Einige Funktionen der Anwendung oder der störungsfreie Start können beeinträchtigt werden, wenn diese nicht gemäß der erforderlichen Android-Plattform programmiert wurde. Download-Vorgänge über den Open-Browser werden nicht unterstützt.

Konnektivität

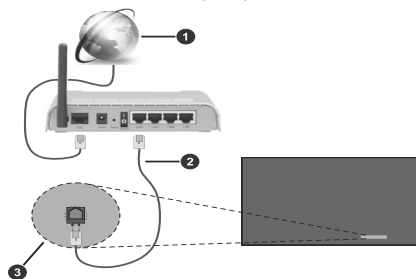
Um die kabelgebundenen und kabellosen Einstellungen zu konfigurieren, sollten Sie auf das Menü **Display Einstellungen > Netzwerk & Internet** zugreifen. Drücken Sie die **Menü**-Taste auf der Fernbedienung, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen

Auf der Rückseite Ihres Displays befindet sich eine Ethernet-Buchse. Verbinden Sie Ihr Display über diese Ethernet-

Buchse mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem Modem/Router. Informationen zur Position der Steckdose finden Sie im Abschnitt **Allgemeine Ansicht** auf den ersten Seiten dieses Handbuchs.

Der Status der Internetverbindung unter der Überschrift **Ethernet** im Menü **Netzwerk & Internet** lautet „Verbunden“. Die MAC- und IP-Adressen werden ebenfalls unter dieser Überschrift angezeigt.



① Breitband ISP-Verbindung

② Ethernet (LAN) Kabel

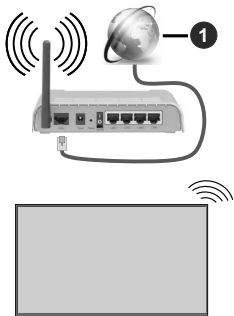
③ Ethernet LAN-Eingang (auf der Rückseite des Bildschirms)

Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk

Für die Verbindung des Bildschirms mit einem drahtlosen Netzwerk ist ein entsprechender WLAN-Router/ein WLAN-Modem erforderlich. Wenn das Display an ein kabelgebundenes Netzwerk angeschlossen ist, ziehen Sie das Ethernetkabel, um das Herstellen einer drahtlosen Verbindung zu ermöglichen.

Markieren Sie die **WLAN**-Option im Internet Menü **Netzwerk & Internet** und drücken Sie **OK**, um das WLAN einzuschalten. Die verfügbaren Netzwerke werden angezeigt. Wählen Sie eine und drücken Sie **OK**, um die Verbindung herzustellen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, um eine Verbindung zum ausgewählten Netzwerk herzustellen, falls das Netzwerk kennwortgeschützt ist.

Den Status der Verbindung sehen Sie unter dem Namen Ihres Netzwerks. Bei erfolgreicher Verbindung wird „Verbunden“ angezeigt. Markieren Sie Ihr Netzwerk unter der Überschrift **Verfügbare Netzwerke** im Menü **Netzwerk & Internet** und drücken Sie **OK**, um detaillierte Informationen zur Verbindung wie MAC- und IP-Adressen anzuzeigen. Auf diese Weise können Sie auch auf erweiterte Einstellungen für die drahtlose Verbindung wie Proxy- und IP-Einstellungen zugreifen. Sie können hier auch die Option **Netzwerk vergessen** verwenden, um das verbundene Drahtlosnetzwerkprofil zu löschen, sodass das Display nicht automatisch eine Verbindung zu diesem Netzwerk herstellt, wenn es verfügbar ist, wenn die WLAN-Option aktiviert ist.



1 Breitband ISP-Verbindung

Ein Netzwerk mit verborgener SSID (Name des Netzwerks) kann nicht durch andere Geräte erkannt werden. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk mit verborgenem Netzwerknamen herstellen wollen, markieren Sie die Option **Neues Netzwerk hinzufügen** unter Überschrift **Weitere Optionen**. Für die Herstellung der Verbindung mit dem Netzwerk geben Sie dessen Namen ein, wählen Sie den Sicherheitstyp und geben Sie das Passwort ein, wenn ein Passwortschutz besteht. Sie können Ihren Netzwerknamen auch sichtbar machen, indem Sie die Einstellungen mithilfe der Modemsoftware ändern.

Ein WLAN-N-Router (IEEE 802.11a/b/g/n/ac) mit den simultanen Frequenzbändern von 2,4 und 5 GHz ist darauf ausgelegt, eine größtmögliche Bandbreite zu ermöglichen. Optimiert für zügiges und schnelleres HD Video Streaming, schnellere Dateiübertragung sowie Wireless Gaming.

Die Frequenz und der Kanal unterscheiden sich je nach Gebiet.

Die Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Entfernung und Anzahl der Hindernisse zwischen der übertragenen Produkte, die Konfiguration dieser Produkte, die Funkwellen, der Linienverkehr und die Produkte, die Sie verwenden. Abhängig von den Funkwellen der DECT-Telefone oder anderen WLAN 11b-Geräten, kann die Übertragung auch abgebrochen oder unterbrochen werden. Die Richtwerte der Übertragungsgeschwindigkeit sind die theoretischen Maximalwerte für die Wireless Standards. Sie sind nicht die tatsächlichen Geschwindigkeiten der Datenübertragung.

Welcher Ort die beste Übertragungsqualität bietet, hängt von den jeweiligen Bedingungen ab.

Die Wireless Funktion des Displays unterstützt Modems des Typs 802.11 a, b, g, n und ac. Es wird dringend empfohlen, dass Sie das IEEE 802.11n-Kommunikationsprotokoll nutzen, um Probleme bei der Videowiedergabe zu vermeiden.

Sie müssen die SSID Ihres Modems ändern, wenn in der Umgebung andere Modems mit der gleichen SSID vorhanden sind. Sonst können Verbindungsprobleme

auftreten. Verwenden Sie eine Kabelverbindung, wenn Sie Probleme mit einer drahtlosen Verbindung haben.

Für die Wiedergabe von Streaming Inhalten ist eine stabile Verbindungsgeschwindigkeit erforderlich. Verwenden Sie eine Ethernet Verbindung, wenn die WLAN Geschwindigkeit instabil ist.

Hinweis: Das Android-System erlaubt nur eine Netzwerkverbindung gleichzeitig. Wenn der Bildschirm sowohl drahtlos als auch über Ethernet (kabelgebunden) mit dem Netzwerk verbunden ist, hat die Ethernetverbindung Vorrang. Daher kann in diesem Fall keine WLAN-Verbindung etabliert werden. Ziehen Sie das Ethernetkabel, um das Herstellen einer drahtlosen Verbindung zu ermöglichen.

Netzwerk-Standby-Modus

Netzwerk-Standby-Modus ist ein Standard, der es ermöglicht, dass ein Gerät durch eine Netzwerknachricht eingeschaltet oder geweckt wird (magisches Paket). Die Nachricht wird an das Gerät durch ein Programm gesendet, das auf einem fernliegenden Gerät ausgeführt wird, das mit demselben lokalen Netzwerk verbunden ist, wie beispielsweise ein Smartphone.

Für die Aktivierung dieser Funktion sollte die Option **Netzwerk-Standby-Modus** im Menü **Netzwerk & Internet** und die Option **Power-Modus** im Menü **Display-Einstellungen>Signage-Einstellungen>Einschalt-Einstellungen** aktiviert werden (**Power-Modus: – Reaktiv**). Es ist notwendig, dass sowohl das Gerät, von dem die Netzwerknachricht an den Bildschirm an den Bildschirm gesendet wird, als auch der Bildschirm an das gleiche Netzwerk angeschlossen sind. Alle Geräte müssen magisches Paket auf dem System von Zugangspunkten zu dem Gerät unterstützen, das das magische Paket sendet, und zu dem Gerät, das das magische Paket zum Aufwachen empfängt. Sie können jede Netzwerk-Standby-Modus verwenden, die für das Betriebssystem Ihres Geräts verfügbar ist, um magische Pakete zu senden.

Um diese Funktion des Bildschirms zu verwenden, sollte die Fernbedienung wenigstens einmal bei eingeschaltetem Bildschirm angeschlossen werden. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, muss die Verbindung beim nächsten Einschalten erneut hergestellt werden. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar. Das ist nicht der Fall, wenn der Bildschirm in den Standby-Modus geschaltet wurde.

So steuern Sie die Funktionalität

- Aktivieren Sie die Funktion **Netzwerk-Standby-Modus** aus dem Menü **Netzwerk & Internet** heraus
- Verbinden Sie Ihr Display und das Remote-Gerät, das die magischen Pakete an das Display sendet, mit demselben Netzwerk
- Ermitteln Sie die MAC-Adresse Ihres Displays, die zum Senden von magischen Paketen benötigt wird. Weitere Informationen dazu, wie Sie die MAC-Adresse ermitteln können finden Sie im Abschnitt **Konnektivität**.
- Schalten Sie das Display in den Standby-Modus

- Senden Sie mit Hilfe von Mobiltelefonen, Linux- oder Windows-Computern magische Pakete an die MAC-Adresse Ihres Displays

Ihr Display sollte nach dem Empfang von magischen Paketen aufwachen.

Drahtlosanzeige (Optional)

Wireless Display ist ein Standard zum Streamen von Video und Sound-Inhalten. Diese Funktion bietet die Fähigkeit, den Bildschirm als drahtloses Wiedergabegerät zu nutzen.

Verwendung mit mobilen Geräten

Es existieren verschiedene Standards, die ein Teilen von Bildschirmen, einschließlich von Video- und Audioinhalten, zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Bildschirm ermöglichen.

Drücken Sie dann die **Quelle**-Taste auf der Fernbedienung, und wechseln Sie zur **Wireless Display**-Quelle.

Ein Bildschirmfenster erscheint, das angibt, dass das Display auf die Verbindung wartet, und Sie können den Gerätenamen Ihres Displays unten auf dem Bildschirm sehen.

Öffnen Sie die Sharing-Anwendung auf Ihrem mobilen Gerät. Diese Anwendungen heißen bei jeder Marke anders, bitte sehen Sie im Handbuch Ihres mobilen Geräts hinsichtlich weiterer Informationen nach.

Scannen Sie nach Geräten. Nachdem Sie Ihren Bildschirm ausgewählt haben, wird die Anzeige Ihres Geräts auf diesem angezeigt.

Hinweis: Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das mobile Gerät dieses Feature unterstützt. Wenn bei der Verbindung Probleme auftreten, überprüfen Sie, ob die von Ihnen verwendete Betriebssystemversion diese Funktion unterstützt. Möglicherweise gibt es Inkompatibilitätsprobleme mit den Betriebssystemversionen, die nach der Produktion dieses Bildschirms veröffentlicht werden. Die Scan- und Verbindungsprozesse unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Programm. Die maximal unterstützte Auflösung beträgt 1920x1080. Die Bildqualität kann durch benachbarte kabellose Netzwerke und die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung beeinträchtigt werden.

ANWENDUNGEN

Sie können über das Menü **Anwendungen** auf dem Startbildschirm auf die auf Ihrem Display installierten Anwendungen zugreifen. Das Display öffnet sich mit dem Startbildschirm, wenn die Option **Automatischer Start** (diese findet sich im Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Einschalt-Einstellungen**) auf **deaktiviert** ist. Drücken Sie die Taste **Zurück/Return** oder **Beenden**, um den Startbildschirm anzuzeigen oder zum Startbildschirm zurückzukehren. Markieren Sie

Anwendungen und drücken Sie **OK**. Markieren Sie dann eine App und drücken Sie zum Starten auf **OK**.

Anmerkungen:

Mögliche mit den Apps auftretende Probleme könnten durch den Inhalt-Service-Anbieter verursacht sein.

Internetdienste Drittanbieter können sich ändern, abgebrochen oder jederzeit eingeschränkt werden.

Internet-Browser

Um den Internetbrowser zu verwenden, öffnen Sie zunächst das Menü **Anwendungen** auf dem Startbildschirm. Starten Sie dann die Anwendung **Vewd Browser**. Die Bestätigung der EULA (Endnutzer-Lizenzvereinbarung) wird angezeigt. Mithilfe der Aufwärts- und Abwärts-Richtungstasten können Sie sich den vollständigen Text durchlesen. Markieren Sie **Zustimmen**, und drücken Sie **OK** auf der Fernbedienung, um zu bestätigen und fortzufahren.

Auf dem Startbildschirm des Browsers sind die Vorschaubilder (sofern vorhanden) für die Links verfügbarer Websites als eine **Schnellzugriff**optionen gemeinsam mit dem Menüpunkt **Schnellzugriff bearbeiten** sowie der Option **Zum Schnellzugriff hinzufügen** aufgelistet.

Sie können die **Internet**-Taste auf der Fernbedienung drücken, um den Internetbrowser zu öffnen. Wenn der Link für die **Anfangsseite des Open Browser** im Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Link-Optionen** definiert wurde, öffnet der Browser diese Seite.

Um den Webbrowser zu navigieren, verwenden Sie die Richtungstasten auf der Fernbedienung oder einer angeschlossenen Maus. Um die Browseroptionsleiste anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor hin an das obere Seitenende. **Verlaufs**-, **Registerkarten**- und **Lesezeichen**-Optionen sowie die Browserleiste, auf der sich die Vor- und Zurückschaltfläche, die Schaltfläche „Neuladen“, die URL/Suchleiste, das Mikrofon (nicht funktional), der **Schnellzugriff** und die **Vewd**-Schaltfläche befinden, sind verfügbar.

Um die gewünschte Website zum **Schnellzugriff** hinzuzufügen, bewegen Sie den Cursor hin an das obere Seitenende. Die Browserleiste wird nun angezeigt. Markieren Sie die **Schnellzugriff**-Schaltfläche, und drücken Sie **OK**-Taste. Wählen Sie dann die **Zum Schnellzugriff hinzufügen**-Option, und drücken Sie **OK**-Taste. Füllen Sie die Felder für **Name** und **Adresse** aus, markieren Sie **OK** und drücken Sie die **OK**-Taste zum Hinzufügen. Wenn Sie sich auf der Seite befinden, die Sie der **Kurzwahlliste** hinzufügen möchten, markieren Sie die Schaltfläche **Vewd** und drücken Sie die Taste **OK**. Markieren Sie dann die Option **Zum Schnellzugriff hinzufügen** im Untermenü, und drücken Sie erneut **OK**-Taste. **Name** und **Adresse** werden entsprechend der Seite, auf der Sie sich befinden, ergänzt. Markieren Sie die **OK**-Taste, und drücken Sie zum Hinzufügen die **OK**-Taste erneut.

Sie können auf die **Vewd** Menü-Optionen zur Steuerung im Browser verwenden. Markieren Sie die **Vewd**-Taste

und drücken Sie die **OK**-Taste, um die verfügbaren seitenspezifischen und allgemeinen Optionen anzuzeigen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, mit Hilfe des Webbrowsers nach einer Website zu suchen oder diese zu öffnen.

Geben Sie die Adresse einer Website (URL) in die Such-/Adressleiste ein, und markieren Sie auf die Schaltfläche **Aufrufen** auf der virtuellen Tastatur und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf die Seite zu gehen.

Geben Sie die Suchbegriffe in die Such-/Adressleiste ein, und markieren Sie auf die Schaltfläche **Aufrufen** auf der virtuellen Tastatur und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Suche nach der entsprechenden Seite zu starten.

Markieren Sie ein Vorschaubild, und drücken Sie zum die **OK**-Taste, die damit verknüpfte Website aufzurufen.

Ihr Bildschirm ist kompatibel mit USB-Tastaturen/Mäusen. Stecken Sie Ihr Gerät in den USB-Eingang Ihres Bildschirms, um leichter und schneller Navigieren zu können.

Einige Internetseiten enthalten Flash-Inhalte. Diese werden vom Browser nicht unterstützt.

Ihr Bildschirm unterstützt keine Download-Prozesse aus dem Internet über den Webbrowser.

Es werden möglicherweise nicht alle Internetseiten unterstützt. Je nach aufgerufener Seite kann dies zu Problemen mit den Inhalten führen. Unter bestimmten Umständen werden Videoinhalte möglicherweise nicht abgespielt werden können.

Vsign Lite

Vsign Lite ist eine Signage-Anwendung, die ohne CMS ausgeführt und über das Display verwaltet wird. Die Display-Software ist in dieser integriert.

1. Einrichtung

1.1. Anwendungsspezifikation

Anforderungen	
Anzeigeplattform	MB400VS
Firmware Version	v7.42 & höhere Versionen
Sprachoptionen	Englisch, Türkisch
Hardware-Anforderungen	USB

1.2. Wie wird es geöffnet?

Während der erstmaligen Einrichtung des Displays sollte die Option **automatischer Start** als **Vsign Lite** eingestellt sein. Später, bei jedem Neustart der Anzeige, wird die Anwendung geöffnet. Zudem kann diese Einstellung mithilfe der Option **automatischer Start** im Menü **Display Einstellungen** > **Signage-Einstellungen** > **Einschalt-Einstellungen** geändert werden. Sie können diese Anwendung auch im Menü **Anwendungen** auf dem Startbildschirm starten.

2. Vsign-Anwendungsanzeige

Die Vsign Lite-Anwendung besteht aus drei Hauptteilen. Dies sind die Bereiche **Spieler**, **Zeitplan** und **Vorlage**.

Des Weiteren gibt es hier den Bereich **Import-/Export-Einstellungen** für die Datensicherung/den Export von Anwendungseinstellungen.

2.1. Abspielen

Auf diesem Bildschirm kann der Inhalt auf dem eingesteckten USB-Speichergerät angezeigt, gelöscht, abgespielt und auf ein anderes USB-Speichergerät übertragen werden. Verschiedene Filter- und Sortiervorgänge können im obigen Menüabschnitt ausgeführt werden. Außerdem werden hier die im Zeitabschnitt erstellten Kanäle abgespielt.

2.1.1. Dokumentenverwaltung

Durch Drücken der **OK**-Taste bei einer beliebigen Datei wird das Menü für dateibezogene Vorgänge geöffnet. Die nachfolgend beschriebenen Optionen können ausgewählt und verarbeitet werden.

Wiedergabe: Wenn die ausgewählte Datei abspielbar ist, wird sie abgespielt, andernfalls ist der Text abgeblendet.

Wählen: Durch Auswahl der Datei wird der im nächsten Abschnitt beschriebene Mehrfachauswahlmodus aktiviert.

Senden: Sendet die ausgewählte Datei an ein anderes Speichergerät.

Löschen: Löscht die ausgewählte Datei.

2.1.2. Mehrfachauswahlmodus

Der Mehrfachauswahlmodus wird durch Drücken der **OK**-Taste auf der Option **Auswählen** im Dateiverwaltungsmenü aktiviert. Wählen Sie dann mit der **OK**-Taste die Dateien aus oder heben Sie die Auswahl damit auf. Während dieses Vorgangs können Sie zu verschiedenen Ordnern gehen und die Dateien dort auswählen.

Optionen werden angezeigt, wenn der Mehrfachauswahlmodus aktiviert ist. Diese Vorgänge können an den ausgewählten Dateien ausgeführt werden, wie unten erläutert.

Alle auswählen: Wählt alle Dateien im aktuellen Ordner aus.

Alle löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Alles Wiedergabe: Spielt die ausgewählten Dateien in der Reihenfolge ihrer Auswahl ab. Erscheint als ausgegraut, wenn die Dateien nicht abspielbar sind.

Alle senden: Sendet die ausgewählten Dateien an das ausgewählte USB-Speichergerät.

Abbrechen: Schließt den Mehrfachauswahlmodus.

2.2. Zeitplan

Über den Zeitplan-Bildschirm kann ein Kanal erstellt, Programme können innerhalb des Kanals erstellt, angezeigt und bearbeitet werden. Die Kanalnummer ist auf vier begrenzt.

Im Menü werden die Kanäle entsprechend den Zeitangaben oben links und unten auf dem Bildschirm angezeigt. Mit der Navigation kann durch Programme gewechselt werden. Detaillierte Informationen zu dem fokussierten Programm finden Sie auf der rechten Seite.

2.2.1. Kanal-/Programmmzusatzhinzufügung

Navigieren Sie zu einem leeren oder belegten Bereich und drücken Sie die Taste **OK**. Im leeren Bereich wird der Bildschirm zum Hinzufügen von Kanälen und Programmen im Bearbeitungsbildschirm für den belegten Bereich geöffnet. Bilder, Videos und Vorlagen können dem Kanal als Inhalt hinzugefügt werden.

– Wenn der äußerste rechte Bereich (Kanal hinzufügen) ausgewählt ist, wird ein neuer Kanal erstellt und der Bildschirm wird eingeblendet, um unser erstes Programm zu erstellen.

– Wenn in einem zuvor erstellten Kanal ein leerer Bereich ausgewählt wird, wird das neue Programm dem Kanal hinzugefügt.

– Wird der belegte Bereich in einem zuvor erstellten Kanal ausgewählt, wird das ausgewählte Programm bearbeitet.

2.2.1.1. Eingabefelder für die Kanal-/Programmbearbeitung

Inhalt hinzufügen: Wenn in diesem Feld die Schaltfläche **OK** gedrückt wird; der entsprechende Inhalt wird aufgelistet. Die Benutzer können eine Mehrfachauswahl treffen. Sie können den Inhalt dann löschen, indem Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Startzeit: Startzeit des Programms.

Stoppzeit: Stoppzeit des Programms.

Kanalname: Der Name des Kanals, in dem das Programm enthalten ist.

Speicher: Das Speichergerät, in dem der Kanal gespeichert ist.

2.2.2. Unterstützte Dateien

Die Anwendung unterstützt die folgenden Formate:

Video: mp4, mpeg, avi, mov, webm, ts, mpg, m4a, mkv

Bild: jpg, jpeg, png, bmp

2.3. Vorlage

Dieser Bildschirm zeigt die vordefinierten Vorlagen an und der Benutzer füllt sie aus und bereitet sie für die Verwendung vor. Vom Benutzer erstellte Vorlagen werden im Ordner **Meine Vorlagen** gespeichert. Sie können hier abgespielt, bearbeitet und gelöscht werden.

2.3.1. Erstellung der Vorlagen

Blättern Sie zu einer der zuvor definierten Vorlagen und drücken Sie **OK**. Wenn die **OK**-Taste in den Zonen gedrückt wird, wird der kompatible Inhalt im Speicher aufgelistet. Einzelne oder mehrfache Auswahlen können hier getroffen werden. Die Vorlage kann mit der **Vorschau**-Schaltfläche rechts auf dem Bildschirm als Vorschau angezeigt werden. Nutzen Sie die Schaltfläche **Speichern**, um die Vorlage zu speichern.

2.3.1.1. Hinzufügen von Inhalten zu Vorlagen-Eingabefeldern

Vorlagendauer: Die Zeitdauer, für die die Vorlage in einem Programmzyklus angezeigt wird.

Inhaltedauer: Legt fest, wie lange ein Inhalt im ausgewählten Bereich über die Vorlage angezeigt wird.

Vorlagenname: Legen Sie einen Namen für die Vorlage fest.

Seitenverhältnis: Wenn der Bereich auf der Vorlage das Bild akzeptiert, bestimmt diese Einstellung, ob das Seitenverhältnis des Bildes beibehalten oder geändert werden muss, um den Bereich auszufüllen.

Klang: Wenn die Vorlage ein Feld enthält, das Videos akzeptiert, wird dadurch festgelegt, ob das Video wiedergegeben wird oder nicht.

2.4. Einstellungen importieren/ exportieren

Über dieses Menü können die Anzeigeeinstellungen auf ein anderes Display übertragen werden.

2.5. Wechseln Sie zum Vsign Lite-Hochformat

Der Benutzer kann den Bildschirm um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, indem er **Hochformat1** oder **Hochformat2** mithilfe der **OSD-Ausrichtung** im Menü **Display-Einstellungen > Signage-Einstellungen > Fernbedienung** auswählt. Die Anwendung wird vertikal gedreht.

Media Player

Markieren Sie den **Media Player** auf dem Startbildschirm und drücken Sie **OK**, um die App zu starten. Sie können auch die **Media Player**-Taste auf der Fernbedienung drücken, um schnell darauf zuzugreifen. Wählen Sie den Medientyp auf dem Hauptbildschirm des Media Players.

Bilddateien

Drücken Sie **OK**, um die markierte Fotodatei wiederzugeben. Oben links und links auf dem Bildschirm sind einige Optionen verfügbar. Mit diesen Optionen können Sie die Dateien sortieren oder gruppieren, den Anzeigestil ändern, eine Diaschau starten usw. Sie können auch die Dateien auswählen, dann die ausgewählten Dateien offline verfügbar machen, diese mit über eine kabellose Nahbereichsverbindung (abhängig vom Modell), nach links/rechts drehen oder den Bildschirm neu laden oder weitere Einstellungen mithilfe der entsprechenden Optionen aufrufen.

Wenn Sie eine Diaschau starten, werden alle Fotodateien im aktuellen Ordner in einer Dauerschleife angezeigt. Drücken Sie die **OK**- oder **Return-/Zurück**-Taste, um die Diashow anzuhalten.

Musikdateien

Sie können die Tabs oben auf dem Bildschirm zum Sortieren der Dateien verwenden. Drücken Sie **OK**, um die markierte Musikdatei wiederzugeben. Der Bildschirm mit der aktuellen Wiedergabe wird angezeigt. Sie können die Optionen hier für die Steuerung der Wiedergabe nutzen.

Die Medien-Steuerungstasten auf dem Bildschirm mit der aktuellen Wiedergabe

Wiedergabeliste: Zeigt die gerade aktive Wiedergabeliste an.

RAFFERMODUS: Markieren Sie und drücken Sie **OK**, um die Option Zufallswiedergabe ein- oder auszuschalten. Wenn der Modus Zufallswiedergabe eingeschaltet ist, werden alle Musikdateien auf der aktuellen Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wiederholen: Markieren und drücken Sie **OK**, um die Wiederholungsfunktion für das Abspielen einer oder aller Dateien auf aktuellen Wiedergabeliste ein- oder auszuschalten. Drücken Sie mehrmals hintereinander **OK**, um die Funktionalität zu ändern. Alle Musikdateien in der aktuellen Liste oder die aktuell wiedergegebene Datei werden in Wiederholung abgespielt.

Pause/Wiedergabe: Markieren Sie und drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu pausieren und weiterzuführen.

Von Anfang an starten/Vorherige Datei: Markieren und drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe vom Anfang zu starten oder wechseln Sie zur vorherigen Datei auf Liste.

Nächste Datei: Markieren und drücken Sie **OK**, um zur vorherigen Datei auf Liste zu wechseln.

Fortschrittsbalken der Wiedergabe: Markieren Sie und nutzen Sie die Links-/Rechts-Richtungstasten für einen schnellen Vor- oder Rücklauf der Wiedergabe.

Videodateien

Wählen Sie als Laufwerk die **lokale Festplatte** oder das angeschlossene USB-Speichergerät aus. Markieren Sie eine Videodatei und drücken Sie **OK** für deren Wiedergabe. Sie können die Schaltflächen auf der Informationsleiste nutzen, um die Videowiedergabe zu steuern und die Einstellungen zu konfigurieren. Die Informationsleiste verschwindet nach einer gewissen Zeit. Drücken Sie **OK**, damit diese erneut sichtbar wird.

Über die USB-Verbindung

WICHTIG! Sichern Sie die Dateien auf Ihren USB-Speichergeräten, bevor Sie sie an das Display anschließen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte Dateien oder Datenverluste. Bestimmte Typen von USB Geräten (z. B. MP3-Player) oder USB-Festplatten/Speichersticks sind möglicherweise nicht mit dieser Anzeige kompatibel.

Sie können Ihre Fotos, Textdokumente anzeigen oder Ihre Musik- und Videodateien wiedergeben, die auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät am Displays installiert sind. Schließen Sie das USB-Speichergerät an einen der USB-Eingänge des Displays an.

Wählen Sie im Hauptbildschirm des Media Players den gewünschten Medientyp aus. Markieren Sie dann eine Mediendatei und drücken Sie die **OK**-Taste. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und gehen Sie zu den verbundenen Abschnitten, wenn Sie weitere Informationen zu anderen verfügbaren Tastenfunktionen wünschen.

Hinweis: Warten Sie jeweils etwas vor dem Anschließen bzw. Trennen, da der Player eventuell noch Daten ausliest. Es wird empfohlen, die Option **Sichere Entfernung:** im Menü **Signage-Einstellungen > USB** oder in der Option **Sichere USB-Entfernung** in der Dateimanager-App zu nutzen. Andernfalls können Schäden am USB-Player und USB-Gerät verursacht werden. Ziehen Sie niemals während des Aufnehmens oder Wiedergebens Ihr Gerät heraus.

USB Auto-Play-Funktion

Diese Funktion wird verwendet, um die Wiedergabe der auf einem Wechseldatenträger installierten Medieninhalte automatisch zu starten. Sie verwendet die Anwendung Media Player. Die verschiedenen Typen an Medieninhalten besitzen unterschiedliche Prioritäten in der Wiedergabereihenfolge. Die absteigende Priorität lautet Foto und Video. Das bedeutet, wenn es einen Foto-Inhalt im Stammverzeichnis des Wechseldatenträgers gibt, wird der Media Player die Fotos in einer bestimmten Reihenfolge

(nach Dateinamen) statt der Video-Dateien wiedergeben. Wenn nicht, wird er nach Video-Inhalten und suchen.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das USB-Gerät ist angeschlossen.
- Die Option **USB-Gerät Auto-Play** ist aktiviert. Sie findet sich im Menü **Display Einstellungen > Systemeinstellungen > Weitere Einstellungen**.

CEC und CEC RC Passthrough

Diese Funktion erlaubt die Steuerung der CEC-fähigen Geräte, die über HDMI-Eingänge angeschlossen sind, mit Hilfe der Fernbedienung auf dem Bildschirm.

Die **CEC**-Option im Menü **Display System>Systemeinstellungen>Weitere Einstellungen** muss vorher **aktiviert** werden. Drücken Sie die Taste **Quelle** und wählen Sie den HDMI-Eingang des angeschlossenen CEC-Geräts im Menü **Quelle**. Wenn eine neue CEC-Quelle angeschlossen wurde, wird es im Menü **Quelle** mit dem eigenen Namen anstatt mit dem HDMI-Portnamen (DVD Player, Recorder 1, usw.), an den es angeschlossen ist, aufgeführt.

Die Fernbedienung des Bildschirms ist automatisch in der Lage die Hauptfunktionen auszuführen, nachdem die angeschlossene HDMI-Quelle ausgewählt wurde. Um diesen Vorgang zu beenden und den Bildschirm wieder über die Fernbedienung zu steuern, drücken Sie die „0-Taste“ auf der Fernbedienung und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt.

Sie können die CEC-Funktionalität deaktivieren, indem Sie die entsprechende Option im Menü **Display Einstellungen> Systemeinstellungen > Weitere Einstellungen** einstellen.

Das Display unterstützt die ARC-Funktion (Audio Return Channel=Audio-Rückkanal). Diese Funktion ist ein Audio-Link, um andere Kabel zwischen dem Bildschirm und einer Audioanlage (A / V-Receiver oder einem Lautsprecher-System) zu ersetzen.

Bei aktivierten ARC schaltet der Bildschirm seine anderen Audio-Ausgänge nicht automatisch stumm. Das heißt, dass Sie die Bildschirmlautstärke manuell auf Null reduzieren müssen, wenn Sie den Ton des angeschlossenen ARC-Audiogeräts (bzw. andere optische oder koaxiale Digital-Audio-Ausgänge, wobei die Verfügbarkeit von dem Modell abhängt) hören wollen. Wenn Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts ändern möchten, sollten Sie dieses Gerät aus der Quellenliste wählen. In diesem Fall sind die Lautstärke-Steuertasten auf das angeschlossene Audio-Gerät gerichtet.

Systemeigene Audiosteuerung

Erlaubt die Nutzung eines Verstärkers/Receivers mit dem Bildschirm. Die Lautstärke kann mit Hilfe der Fernbedienung des Bildschirms verwendet werden. Um diese Funktion zu aktivieren stellen Sie die Option **Lautsprecher** im Menü **Display-Einstellungen>Ton auf externes Audiosystem**.

Die Bildschirmlautsprecher schalten sich stumm und der Ton der gezeigten Quelle wird durch das angeschlossene Klangsystem bereitgestellt.

Hinweis: Das Audiogerät sollte die System Audio Control-Funktion unterstützen und die **CEC**-Option sollte auf **Aktiviert** gesetzt werden.

Änderung der Start- und Einstellungs-URLs

- Erstellt eine Datei mit dem Namen „starturl.txt“ oder „settingsurl.txt“ im Stammverzeichnis jedes USB-Speichergeräts. Vergewissern Sie sich, dass diese Datei Erweiterung „.txt“ ist.
- Öffnen Sie diese Datei mit einer Texteditor-Software, wie beispielsweise Notepad.
- Schreiben Sie gewünschte URL (beispielsweise www.starturl.com) in die Datei und speichern Sie die Änderungen.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät an den Bildschirm an. Markieren Sie die Option **USB-Betrieb** im Menü **Display Einstellungen>USB** und drücken Sie **OK**.
- Schalten Sie den Bildschirm aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Hinweis: Sie können prüfen, ob die Start-URL den gewünschten Link aus dem Menü **Display Einstellungen > Signage-Einstellungen > Linkoptionen** hat.

HTML5 CMS Launcher:

Der Launcher lokalisiert Datei „index.html“ in dem Ordner, der speziell für die CMS-Datei im internen Speicher des Displays angelegt wurde und öffnet diese im Internetbrowser.

Für den störungsfreien Betrieb des CMS-Launchers muss zuerst die Speichergenehmigung für den Vewd-Browser aktiviert werden. Drücken Sie die Taste **Menü** und dann nacheinander auf Tasten **3-2-9-1** auf Ihrer Fernbedienung, um das Menü verborgende Android-Einstellungen aufzurufen. Geben Sie die **Speicher**-Kategorie in das Menü **Apps > App -Genehmigungen**, markieren Sie die Option für den Vewd-Browser und drücken Sie **OK** zum Aktivieren.

Markieren Sie den **HTML5 CMS Launcher** auf dem Startbildschirm und drücken Sie **OK**. Die Optionen **Launcher** und **Einstellungen** sind dann verfügbar.

Programmstarter

Sie können mit dieser Option den CMS-Launcher aktivieren.

Einstellungen

Sie können neue CMS-Dateien mithilfe einer der beiden verfügbaren Optionen installieren oder die zuvor eingestellte URL und die installierten CMS-Dateien löschen.

Von URL installieren: Die komprimierte CMS-Datei ist als eine URL hochgeladen. Geben Sie die URL der Datei ein, markieren Sie **OK** und drücken Sie **OK**. Die Datei wird heruntergeladen und dann in den vorgesehenen Ordner im internen Speicher des Displays extrahiert.

Von USB installieren: Die komprimierte CMS-Datei wurde auf ein USB-Speichergerät installiert. Die Datei sollte den Namen „cms.zip“ haben. Schließen Sie ein USB-Speichergerät, das die cms-Datei enthält, an das Display an, markieren Sie dann diese Option und drücken Sie **OK**. Das angeschlossene USB-Gerät wird auf verfügbare Dateien geprüft. Die Datei wird heruntergeladen und dann in den vorgesehenen Ordner im internen Speicher des Displays extrahiert.

Auf Werkzeugeinstellungen zurücksetzen: Die zuvor eingestellte URL und die installierten CMS-Dateien werden gelöscht.

OSD-Rotation-Unterstützung

Sie können die Rotation der Bildschirmanzeige (On-Screen Display, OSD) für Ihren Bildschirm, sofern gewünscht, ändern. Beim Ausführen der Ersteinrichtung stellen Sie die Option **OSD-Ausrichtung** wie gewünscht ein, wenn das Menü **Signage-Einstellungen** angezeigt wird. Sie können diese Einstellungen später wieder im Menü **Display-Einstellungen > Signage-Einstellungen > Steuerung** ändern. Die verfügbaren Optionen sind: **Querformat, Hochformat1, Hochformat2 und Auto**.

Bei Einstellung auf **Auto** verwendet das Display den integrierten Gyrosensor (falls Funktion vorhanden), falls die Funktion verfügbar ist, um seine eigene Drehung automatisch zu erkennen und die OSD-Ausrichtung entsprechend zu ändern.

Hinweis: Jedes Mal, wenn die OSD-Ausrichtung von Hochformat auf Querformat oder umgekehrt geändert ist, sollte das Display ausgeschaltet (Standby-Modus) und dann wieder eingeschaltet werden.

Die Unterstützung der Videoauflösung für Hochformat-OSD-Ausrichtungsmodi ist auf maximal 2K (1920 x 1080 Pixel) beschränkt. Oberhalb dieser Auflösung kann es zu Hardwareeinschränkungen kommen.

HDMI-Ausgang

Der HDMI-Anschluss an der linken Rückseite des Bildschirms funktioniert als ein Ausgangsanschluss (oberer HDMI-Anschluss, HDMI-Ausgang). Dieser Anschluss funktioniert nicht als ein Eingang, daher sollten keine Quellengeräte mit diesem Anschluss verbunden werden. Nur der Inhalt, der vom HDMI1-Eingangsanschluss empfangen wird, der sich auch auf der hinteren linken Seite des Displays befindet (der

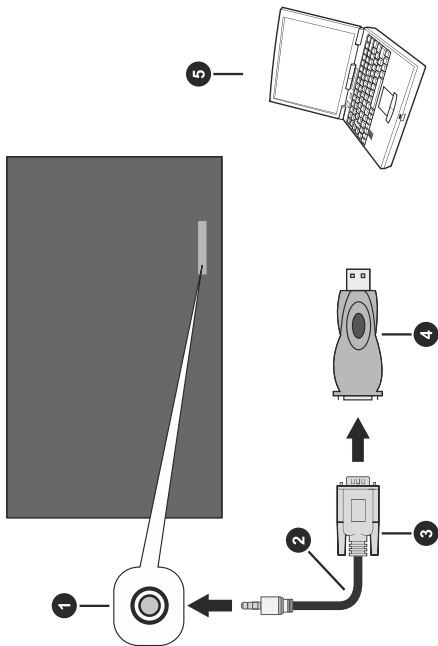
unter dem HDMI-Ausgangsanschluss), kann über diesen Anschluss ausgegeben werden. Die aus anderen Anschlüssen empfangenden Eingaben, wie Display-Port (abhängig vom jeweiligen Modell) können nicht über diesen Ausgang gehen. Das ist eine Standardfunktion und Sie können diese durch Menüoptionen weder aktivieren noch deaktivieren. HDMI-Ausgang funktioniert immer, als ob ein Quellgerät mit dem HDMI 1-Eingang verbunden ist.

Echtzeituhr (RTC)

Ihr Bildschirm verfügt über eine Echtzeituhr. Diese dient zur Aufrechterhaltung der richtigen Datums- und Zeitinformationen, wenn die Stromzufuhr unterbrochen ist, weil der Bildschirnmnetzstecker gezogen wurde bzw. bei einem Stromausfall. In diesem Fall wird der Bildschirm will die gespeicherten Datums- und Zeitinformationen der Echtzeituhr nutzen.

- Alle Zeitquellen können Datum und Zeit der Echtzeituhr aufheben.
- Der Bildschirm versucht sich periodisch (6 Stunden nach der letzten Aktualisierung mit dem **NTP-Server** zu verbinden, um die aktuellen Datums- und Zeitinformationen zu erhalten. Wenn der Bildschirm diese Information erfolgreich vom NTP-Server abrufen kann, aktualisiert er sich selbständig und die Echtzeituhr erhält die Datums- und Zeitinformationen. Wenn die NTP-Serveraktualisierung fehlschlägt, verwendet der Bildschirm Datum und Zeit der Echtzeituhr für eine selbständige Aktualisierung.
- Die Batterie der Echtzeituhr liefert den Strom für den Betrieb der integrierten Echtzeituhr und den Kalender. Ohne eine externe Stromquelle kann die Echtzeituhr mindestens 14 Tage funktionieren.
- Wenn die Echtzeituhr als Zeitquelle verwendet wird, ist die manuelle Datum-/Zeit-Einstellung der Option **Datum- und Zeit** im Menü **Display Einstellungen > Systemeinstellungen** aktiviert.

Steuerung über einen externen PC



1. RS-232-Eingangsanschluss (3.5mm)
2. RS-232 3.5mm serielles Kabel (im Handel erhältlich)
3. Zu COM-Anschluss
4. RS-232 zu USB-Adapter
5. PC

Sie können das Display über einen externen PC über den RS-232 (COM-Port) oder LAN (Ethernet) am PC steuern. Beispielsweise kann die Systemquelle über RS-232 vom Remote-Computer geändert werden. Wenn ein Befehl vom PC an das Display gesendet wird, arbeitet das Display entsprechend dem empfangenen Befehl und sendet eine Antwortnachricht an den PC.

Ausstattung/Tools:

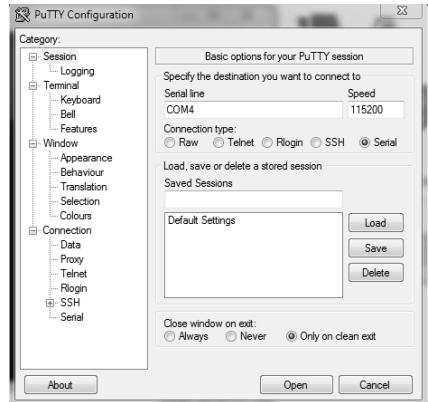
- RS-232 (3.5mm) zu RS-232 (Stecker) Kabel oder LAN-Kabel (über den Router verbunden)
- USB zu RS-232 (Stecker) Adapter
- Notebook oder PC mit einem USB- oder LAN-Port
- Auf dem PC zum Senden von Befehlen installierte Software

In der Regel werden RS-232-Befehle zur Bedienung der implementierten Funktionen über einen seriellen Anschluss und das Dienstprogramm gesendet. Ein geeignetes

Dienstprogramm wie ein unten beschriebenes kann genutzt werden.

Anschluss an den Bildschirm (RS232-Anschluss)

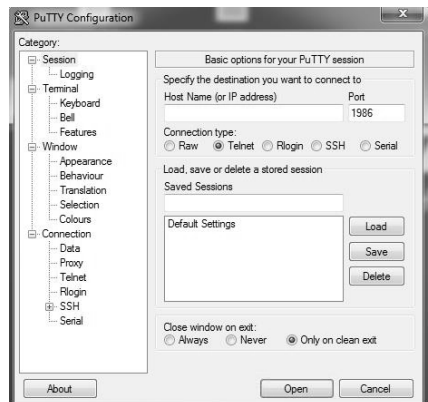
Starten Sie die Software und wählen Sie **Serial** als **Verbindungstyp** aus. Geben Sie den seriellen Port des Bildschirms in das Feld **Serial Line** ein (im folgenden Beispiel ist es COM4) und „115200“, in das Feld **Speed**. Dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Open**.



Anschließen an das Display (LAN-Anschluss)

Führen Sie die Software aus und geben Sie die IP-Adresse des Displays in das Feld Host Name ein. Geben Sie im Feld Port als Standardwert „1986“ ein. Wählen Sie dann Telnet als Verbindungstyp und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.

Hinweis: Informationen zum Verbinden des Displays mit einem Netzwerk und zum Anzeigen der IP-Adresse des Displays finden Sie im Abschnitt Konnektivität dieses Handbuchs.



RS232/LAN-Befehlstabelle

ADMIN-MENÜ BEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
TOF	Panel ausschalten	kein Parameter	#Das Display wird in den aktiven Standby-Status versetzt. oder #Das Display befindet sich bereits im aktiven Standby-Status!
TON	Panel ausschalten	kein Parameter	#*Der Fernseher wird eingeschaltet oder #Display befindet sich nicht im aktiven Standby-Zustand!
RST	Neustart	Kein Parameter oder int (warte Sekunden bis Neustart)	#Display wird neu gestartet
STV	Stellt Panel-Lautstärke ein, Wert der Kenngröße wird für die Lautstärke eingestellt	Zahl (Lautstärkewert)	#Eingestellte Lautstärke = ...
GTZ	Zeitzone angeben	kein Parameter	#Zeitzone ist ...
CTZ	Zeitzone ändern	Zahl (GMT-Wert)	#Zeitzoneneinstellung ERFOLGREICH
STL	Panel-Sprache einstellen	Zeichenfolge-int (bitte Abkürzungen der Sprachen ansehen)	#Sprache geändert in ... oder #Falsche Sprachauswahl.
SMA	Mac-Adresse einstellen Hinweis: Dieser Befehl ist nicht für die MB230-Plattform verfügbar. Statt kann der Befehl set_mac_address verwendet werden. Hinweis2: Dieser Befehl ändert nur die MAC-Adresse der kabelgebundenen Schnittstelle. Hinweis3: Neustart ist erforderlich.	Zeichenfolge-int (Bsp.: eth0-00:09:df:86:34:25)	#SetMacAdress Erfolgreich # * FEHLER- Ungültige Mac-Adresse! # * FEHLER - MAC-Adresse konnte nicht geschrieben werden!
get_mac_address	Mac-Adresse ermitteln	keine	#*Hwaddr: mac_address - eERFOLGREICH

GETMACADDRESS	Holt die Mac-Adresse der ausgewählten Netzwerkschnittstelle ein	keine	#*Hwaddr: <mac_address> - Erfolgreich oder #*Mac-Adresse konnte nicht eingeholt werden
GETGPIO	Ermittelt den GPIO-Status	PIN (die GPIO-Liste besuchen)	#*der GPIO-Wert beträgt ...
SETGPIOLOW	Setzt den GPIO-Status auf niedrig	PIN (die GPIO-Liste besuchen)	#*... ist auf HIGH gesetzt
SETGPIOHIGH	Setzt den GPIO-Status auf hoch	PIN (die GPIO-Liste besuchen)	#*... ist auf LOW gesetzt
SELECTSOURCE	Quelle wählen.	Zahl n (7 = HDMI1, 8 = HDMI2, 9 = HDMI3, 10 = HDMI4, 19 = DP, 20 = OPS, 26 = TYP (TYPE C))	#*Externe Quelle wählen
SSIP	Festlegen der statischen IP-, Standard-Gateway- und Subnetzmasken-Adressen (separate Adressen mit "-" Zeichen)	Zeichenfolge (Bsp.: 192.168.0.15-10.0.90.5-255.255.255.0)	#Einstellung der IP-Adresse Erfolgreich

AUDIO-BEFEHLE

Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
LAUTSTÄRKE	Einstellen der Lautstärke	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	#*stellt Lautstärke auf n
GETVOLUME	Lautstärkeinformation	kein Parameter	#*die Lautstärke beträgt ...
VOLUMEUP	Lautstärke um jeweils 1 Stufe erhöhen (Bis zur max. Lautstärke)	kein Parameter	#*LAUTSTÄRKE erhöht sich auf ... oder #*Lautstärke ist auf max. Wert. Sie können die Lautstärke nicht weiter erhöhen. Die bestätigte maximale Lautstärke beträgt ...
VOLUMEDOWN	Lautstärke um jeweils 1 Stufe verringern	kein Parameter	#*volume LEVEL is decreased to ... (LAUTSTÄRKE wird verringert auf ...) oder #*die Lautstärke liegt auf dem Mindestwert. Sie können die Lautstärke nicht weiter verringern.

SETEQMODE	Equalizer-Modus einstellen.	Zeichenfolge n (Standard, Music, News, Theater, Game, Custom)	"#*setEQMode() auf n stellen oder #*Der obige Parameter sollte entweder Standard, Music, News, Theater, Game oder Custom sein.
GETEQMODE	Equalizer-Modus angeben	kein Parameter	"#*der Equalizer-Modus ist n Achtung: #*Obiges n ist entweder Standard, Music, News, Theater, Game oder Custom.
GETMUTE	Schaltet Stumm-Status ein	kein Parameter	"#*STUMM AUS oder #*STUMM AN"
SETMUTE	Schaltet Stumm-Status.	kein Parameter	"#*STUMM AUS oder #*STUMM AN"
SETBALANCE	Den Balancewert einstellen.	Zahl n ($-50 < n < 50$)	"#*Balancewert auf n einstellen oder #*ungültiger Balancewert eingegeben"
GETBALANCE	Den Balancewert angeben.	kein Parameter	#*der Balancewert beträgt ...
SETDYNAMICBASS	Dynamischen Bass-Status einstellen.	Zahl n (0 = aus, 1 = ein)	#*dynamischen Bass einstellen auf n
GETDYNAMICBASS	Status des dynamischen Basses angeben.	kein Parameter	#*der Status des dynamischen Basses ist ... (0 = aus, 1 = ein)
SETBASSGAIN	Bassverstärkung einstellen	Zahl n ($-6 < n < 6$)	#*Bassverstärkung auf n einstellen oder #*Unzulässige Kenngröße für Soundsystem eingegeben
GETBASSGAIN	Bassverstärkung angeben	kein Parameter	"#*der Wert der Bassverstärkung ist n Achtung: Oben angegebenes n ist $-6 \leq n \leq 6$
SETSURROUND SOUND	Surround-Sound-Status einstellen	Zahl n (0 = aus, 1 = ein)	#*set surround sound state to n (Surround-Sound-Status einstellen auf n)
SOUNDRESET	Soundeinstellungen zurücksetzen.	kein Parameter	Alle #*Soundeinstellungen zurücksetzen.

BROWSERBEFEHLE

Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
--------	--------------	-----------	--------

OPENURL	Startet die vorgegebene URL und gibt den Ladestatus der Webseite direkt zurück.	Zeichenfolge	#*URL : ...
GETURL	URL der aktuellen Seite angeben, wenn das Portal aktiv ist.	kein Parameter	#*URL : ...
SETSETTINGSURL	Legt die Browser-Einstellungen-URL fest	Zeichenfolge	#*Einstellungen-URL ist eingestellt
GETSETTINGSURL	Ermittelt die Browser-Einstellungen-URL	kein Parameter	#*Einstellungen-URL ist ...
SETSTARTURL	Stellt die Start-URL ein	Zeichenfolge	#*Start-URL ist eingestellt
GETSTARTURL	Ermittelt die Start-URL	kein Parameter	#*Start-URL ist ...
GETUSERAGENT	User Agent des Portals angeben.	kein Parameter	#*Aktueller UA : ...
CLEARCACHE	Löscht das Browser Cache/ Cookie (Private Daten wie Webformulare)	kein Parameter	#*Browser-Cookies wurden gelöscht
CLEARBROWSERDATA	Löschen Sie Browserdatendateien wie Verlauf, Lesezeichen, Kurzwahl und Konfiguration	kein Parameter	#*Browserdatendateien wurden gelöscht
GETCMSSTATUS	Ermittelt den CMS-Status	kein Parameter	#*Zuweisung des CMS-Status mit dem Befehl SETCMSSTATUS vornehmen oder Gibt den CMS-Statuswert zurück
SETCMSSTATUS	Stellt den CMS-Status ein	Zeichenfolgeparameter max. Länge von 255 Zeichen	#*CMS-Status ,ist eingestellt auf ... oder #*NACK
GETCMSPARAMS	Ermittelt die CMS-Kenngröße	kein Parameter	#*Zuweisung des CMS-Parameters mit dem Befehl SETCMSPARAMS vornehmen oder Gibt den Wert der CMS-Parameter zurück
SETCMSPARAMS	Stellt die CMS-Kenngröße ein	Zeichenfolgeparameter max. Länge von 255 Zeichen	#*CMS-Kenngröße ist eingestellt auf ... oder #*NACK
SETBROWSERDEBUG	Legt die Browser-Debug-Modus fest	Zeichenfolge (n = AN, n = AUS)	Browser-Debug ist aktiviert. Öffnet die folgende URL mit einem Chrome-basierten Desktopbrowser: chrome://inspect oder Browser-Debug ist deaktiviert

SETBROWSECORS	Stellt den CORS-Status ein, um Internetsicherheitswarnung zu aktivieren/deaktivieren	Zahl n (n = 0,1)	#*Browser-CORS ist aktiviert oder #*Browser-CORS ist deaktiviert
GETBROWSECORS	CORS-Status des Browsers einholen	kein Parameter	#*Browser-CORS ist aktiviert oder #*Browser-CORS ist deaktiviert

DATEISYSTEMBEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
MP3PLAY	MP3-Audiodatei abspielen.	Zeichenfolge-Zahl n Beispiel: MP3PLAY audio.mp3	#*Playing audio : n (Audio abspielen : n)
MP3GETPLAYING	Gibt abgespielte Audio-Datei zurück.	kein Parameter	#*Playing /storage/2ECD-304C/audio.mp3
VIDEOPLAY	Video-Datei abspielen	Zeichenfolge-Zahl n Beispiel: VIDEOPLAY video.mp4	#*Playing video : n (Abspielen Video : n)
VIDEOGETPLAYING	Gibt abgespielte Video-Datei zurück.	kein Parameter	#*Playing /storage/2ECD-304C/video.mp4
IMGSHOW	Bilddatei anzeigen	Zeichenfolge-Zahl n Beispiel: IMGSHOW picture.jpg	#*Playing video : n (Abspielen Video : n)
IMAGEGETSHOWN	Gibt angezeigte Bilddatei zurück.	kein Parameter	#*Showing /storage/2ECD-304C/picture.jpg
GETDISKFORMAT STATE	Formatierungsstatus des internen USB-Speichers zurückgeben	kein Parameter	#*der Speicher ist formatiert. oder #*der Speicher ist nicht formatiert. oder #*Kein interner USB-Speicher gefunden.
FORMATDISK	Formatiert den internen USB-Speicher als FAT32.	kein Parameter	#*Formatierung war erfolgreich. oder #*Fehler beim Formatieren. oder #*Kein interner USB-Speicher gefunden.

ALLGEMEINE PANEL-FUNKTIONEN			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
LED	Schaltet LED Ein/Aus (Wird zum Einstellen des LED-Status des aktuellen Status verwendet.)	Zahl n (0 = aus, 1 = ein)	#*LED ist AN oder #*LED ist AUS
GETLED	Angabe des LED-Status an/aus. (Wird zum Einholen des LED-Status für den aktuellen Status verwendet.)	kein Parameter	#*LED ist an oder #*LED ist aus
SETSTANDBYLED	Stellt den Standby-LED-Status ein	Zeichenfolge (n = AN, n = AUS)	#*Standby-LED ist eingestellt auf AN oder #*Standby-LED ist eingestellt auf AUS oder #*Standby-LED ist nicht eingestellt (ungültige Eingabe)
SETSOURCE	Quelle auf aktivieren/deaktivieren einstellen.	Zeichenfolge n, Zahl b (n = HDMI1, n = HDMI2, n = HDMI3, n = HDMI4, n = DP, n = OPS, n = TYPE-C, n = WIDI) (b = 1(aktivieren), b = 0(deaktivieren))	"#*Ausgewählte Quelle n #*Aktivieren/Deaktivieren Status: b
GETSOURCE	Quelle angeben	Quelle angeben	#*Quelle ist ...
SETSOURCENAME	Ändert Quellenname mit gegebenem Index.	Zeichenfolge n - Zahl m n = Neuer Quellenname m = Quellenindex (HDMI1 = 5, HDMI2 = 8, HDMI3 = 9, HDMI4 = 10, DP = 6, OPS = 7, TYPE-C = 11, WIDI = 15) (Beispiel=SETSOURCE NAME ASLI 5)	#* <alter Quellenname> Quellenname geändert mit <neuer Quellenname> oder #*Quelle nicht verfügbar
GETSOURCENAME	Holt Quellenname mit gegebenem Index ein.	Zahl n n = Quellenindex (HDMI1 = 5, HDMI2 = 8, HDMI3 = 9, HDMI4 = 10, DP = 6, OPS = 7, TYPE-C = 11, WIDI = 15)	#*Quellenname ist ... oder #*Quelle nicht verfügbar
KEY	Schlüssel senden	Zeichenfolge-Zahl n (n = 0, n = 1,, n = up,, n = Menü,ext.)	n Schlüssel gesendet
GETSWVERSION	Gibt die Softwareversion des Panels zurück.	kein Parameter	#*V...
GETMODELNO	Modell-Nr. angeben	kein Parameter	*Modellnummer: ...

SETMODELNO	Modell-Nr. einstellen	Zeichenfolge-Zahl n	#*ACK oder #*NACK
GETSERIALNO	Serien-Nr. angeben (geht auf #*NACK zurück, wenn keine Seriennummer eingestellt wurde)	kein Parameter	#*<Serien-Nr.> oder #*NACK
SETSERIALNO	Serien-Nr. einstellen	Zeichenfolge-Zahl n	#*ACK oder #*NACK
SETFTIPIN	FTI-PIN-Nummer einstellen	Zahl n (n ist eine vierstellige Zahl)	#*FTI PIN auf n eingestellt
GETFTIPIN	FTI-PIN-Nummer angeben	kein Parameter	#*Der FTI PIN ist n

CHANGELNG	Aktive Sprache ändern	Zahl n n = Sprache(0 = „Türkisch“, 1 = „English“, 2 = „Albanisch“, 3 = „Arabisch“, 4 = „Aserbaidtschanisch“, 5 = „Weißrussisch“, 6 = „Bosnisch“, 7 = „Bulgarisch“, 8 = „Tschechisch“, 9 = „Dänisch“, 10 = „Niederländisch“, 11 = „Estnisch“, 12 = „Finnisch“, 13 = „Französisch“, 14 = „Deutsch“, 15 = „Gälisch“, 16 = „Griechisch“, 17 = „Hebräisch“, 18 = „Kroatisch“, 19 = „Ungarisch“, 20 = „Italienisch“, 21 = „Kasachisch“, 22 = „Lettisch“, 23 = „Litauisch“, 24 = „Mazedonisch“, 25 = „Norwegisch“, 26 = „Persisch“, 27 = „Polnisch“, 28 = „Portugiesisch“, 29 = „Rumänisch“, 30 = „Russisch“, 31 = „Slowakisch“, 32 = „Slowenisch“, 33 = „Spanisch“, 34 = „Serbisch“, 35 = „Schwedisch“, 36 = „Thailändisch“, 37 = „Ukrainisch“, 38 = „Vietnamesisch“, 39 = „Japanisch“) Beispiel: CHANGELNG 0 (Einstellen der Systemsprache auf Türkisch)	#* [old language] Sprache geändert in n oder #* Falscher Elementparameter eingegeben
-------------------------	------------------------------	--	--

SETCOUNTRY	Land einstellen	Zeichenfolge n gültige Länderzeichenfolge wie folgt: TÜRKEI, GROSSBRITANNIEN, ALBANIEN, AUSTRALIEN, ÖSTERREICH, BELARUS, BELGIEN, BULGARIEN, KOLUMBIEN, KROATIEN, ZYPERN, TSCHECHIEN, DÄNEMARK, ESTLAND, FINNLAND, FRANKREICH, DEUTSCHLAND, GRIECHENLAND, UNGARN, INDIEN, IRAK, IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, JORDANIEN, LETTLAND, LIBANON, LITAUEN, LUXEMBURG, NORMAZEDONIEN, MALTA, NIEDERLANDE, NEUSEELAND, NORWEGEN, IRAN, POLEN, PORTUGAL, RUMÄNIEN, RUSSLAND, SAUDI-ARABIEN, SERBIEN, SLOWAKEI, SLOWENIEN, SPANIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, THAILAND UKRAINE, VIETNAM, JAPAN	#* setCountry() auf n eingestellt oder #* Falscher Elementparameter eingegeben
GETCOUNTRY	Land einholen	kein Parameter	#* COUNTRY IS :
SETCUSTOMERNAME	Kundenname ändern	Zeichenfolge n (n = Kundenname)	#* Kundenname ist als n eingestellt
GETCUSTOMER	Kundenname einholen	kein Parameter	#* Kunde: [CUSTOMER]#*
BUILDINFO	Meldet die Versionsinfo	kein Parameter	#* Versionsinfo = ... #* Versionsdatum = ...
FACTORY	Lädt die Werkseinstellungen in NVRAM. Die Einstellungen werden mit den Standardeinstellungen aktualisiert.	kein Parameter	#* Factory Settings were loaded to NVRAM. (Werkseinstellungen wurden in NVRAM geladen)
ZURÜCKSETZEN	Setzt das Gerät zurück.	kein Parameter	#* Hardware zurücksetzen
MENUTIMEOUT	Menü-Zeitabschal- tungsmodus einstellen.	Zahl n (n = 0 , n = 15, n = 30, n = 45, n = 60)	"#* setze Menü- Zeitabschaltungsmodus auf AUS oder #* setze Menü- Zeitabschaltungsmodus auf 60 oder #* Ungültiger Menü- Zeitabschaltungsmodus

GETMENUTIMEOUT	Menü- Zeitabschaltmodus angeben.	kein Parameter	"#*Menü- Zeitabschaltmodus ist AUS oder #*Menü- Zeitabschaltmodus ist n oder #*Menü- Zeitabschaltmodus kann nicht angegeben werden Achtung: Oben angegebenes n ist eines von (15, 30,45, 60)
AUTOTVOFF	Automatisches Pnel Aus Pegel einstellen.	Zahl n (0 = off, 1 = 1 HOUR, 2 = 2 HOUR, 3 = 3 HOUR, 4 = 4 HOUR, 5 = 5 HOUR, 6 = 6 HOUR, 7 = 7 HOUR, 8 = 8 HOUR)	#* stellt automatischen Ausschaltmodus für Display auf n oder #* stellt automatischen Ausschaltmodus für Display auf OFF oder #* automatische Ausschaltung muss eine Zahl zwischen [0-8] sein
GETAUTOTVOFF	Automatisches Ausschaltmodus für Panel einholen.	kein Parameter	#* automatisches Ausschaltung des Displays ist n oder #* automatisches Ausschaltung des Displays ist OFF
GETSTANDBY	Standby ein/aus angeben.	kein Parameter	#* Standby aus oder #* Standby ein"
INTERACTIVE STANDBY	In aktiven Standby- Status eintreten	kein Parameter	#*Das Display wird in den aktiven Standby-Status versetzt! oder #*Das Display befindet sich bereits im aktiven Standby-Status!
AKTIVES STANDBY BEENDEN	Den aktiven Standby- Status verlassen	kein Parameter	#Display wird eingeschaltet! oder #*Das Display befindet sich nicht im aktiven Standby-Status!
GETTVLIFETIME	Druckt Panel- Lebensdauer in Minuten.	kein Parameter	#*Lebensdauer des Bildschirms: n
SETPOWERONDELAY	Einstellen der Einschaltverzögerung	Zahl n ($0 < n \leq 20$, Verzögerung wird als $100\text{ms} * n$ berechnet)	"#*Einschaltverzögerung eingestellt auf ... ms oder #*NACK

GETPOWERONDELAY	Angabe der Einschaltverzögerung	kein Parameter	#*Die Einschaltverzögerung ist ... ms
SIGNAGERESET	Setzt alle Positionen in den Signage-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	kein Parameter	#*Alle Signage-Einstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt
SWOL	Stellen Sie die Option Wake-on-Lan ein	Zahl n (n = 1 (aktiviert), n = 0 (deaktiviert))	#*Wake-on-Lan ist auf Aktivieren eingestellt. oder #*Wake-on-Lan ist auf Deaktivieren eingestellt. oder #*NACK
GWOL	Ermitteln Sie die Option Wake-on-Lan	kein Parameter	#*Wake-on-Lan ist aktivieren oder #*Wake-on-Lan ist deaktivieren
TIME	Aktuelles Datum und Uhrzeit anzeigen.	kein Parameter	Zeit = ...
SETTIMEMODE	Zeitmodus einstellen:	Zeichenfolge n ("auto", "manuell")	#*Zeitmodus auf n setzen oder #*ungültiges Eingabeformat
GETTIMEMODE	Zeitmodus ermitteln:	kein Parameter	#*Zeitmodus ist n Hinweis: Oben angegebenes n ist "auto" oder „manual“.
SETPOWERMODE	Power-Modus einstellen (SETPOWERMODE n)	Zeichenfolge n (Eco, Reactive)	#*Power-Modus auf ... einstellen oder #*Ungültiger Power-Modus: Parameter (<Eco/Reactive>)
GETPOWERMODE	Gibt Power-Modus zurück (Eco oder Reactive)	kein Parameter	#*Power-Modus ist
GETCPU TEMPERATURE	Ermittelt die CPU-Temperatur	kein Parameter	#*CPU-Temperatur ist ...
GETRAMUSAGE PERCENTAGE	Ermittelt RAM-Nutzungsprozentsatz	kein Parameter	#*Speicher Nutzungsprozentsatz ist ... oder #*Kann Speicher Nutzungsprozentsatz nicht ermitteln

set_video_output	Schaltet ein und aus, alle Panel Supply Voltages und Video Signals	Zahl n (0 = aus, 1 = ein)	#*Video-Ausgabe ist auf 0 gesetzt oder #*Video-Ausgabe ist auf 1 gesetzt oder #*Ungültiger Parameter
screen_capture_usb	Erfassen Sie die angegebene Oberfläche als .png auf einem USB-Stick.	Zahl n (0 für UI, 8 für Videoebene)	#*Bildschirmfoto ist erfolgreich. oder #*Bildschirmfoto fehlgeschlagen!
VIDOFF	Verbirgt Video.	kein Parameter	#*Video aus.
VIDON	Zeigt Video.	kein Parameter	#*Video ein.
GETVIDSTATE	Video-Status ermitteln	kein Parameter	#*Video ist ein oder #*Video ist aus
SETSCHEDULER	aktiviert / deaktiviert Zeitplaner	Zeichenfolge n (N_X, N_X) (N ist Zeitplanernummer (1,2,3,4), X ist „ON“ oder „OFF“) ----- „SETSCHEDULER N_X“ (SETSCHEDULER 1_OFF) (SETSCHEDULER 2_ON)	#*Der Zeitplan N (1,2,3,4) ist auf X eingestellt (EIN, AUS) or #*Falscher Parameter eingegeben
GETSCHEDULER	Zeitplaner aktiviert/deaktiviert erhalten	“GETSCHEDULER N” (N ist Zeitplanernummer) ----- “GETSCHEDULER 1”	#*Der Zeitplan N (1,2,3,4) ist ... (EIN, AUS) oder #*Falscher Parameter eingegeben

SETSCHEDULEOP	Stellt Zeitplanerparameter ein	Zeichenfolge n (schedulerplannumber_ onenabled_ontime_offenabled_ offtime_days_ sourceorbrightness_value im Format: A_B_hh:mm_C_ hh:mm_D_E_F) A = 1, 2, 3, 4 B = 0, 1 C = 0, 1 D = XXXXXXX (X = 0, 1) E = 0, 1 (0 = Quelle, 1 = Helligkeit) F; wenn E = 0, Verfügbare Quellennamen: Letzte Quelle USB DP OPS Typ (Type C HDMI 1 HDMI 2 HDMI 3 HDMI 4 wenn E = 1, Hintergrundbeleuchtungswert = 0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 ----- "SETSCHEDULEOP Zahl_ enabled_ontime_offenabled_ offtime_days_source" (SETSCHEDULEOP 4_1_ 08:00_1_22:00_0111110_0_ HDMI 1)	#*Zeitplanerparameter sind ... (eingestellt/nicht eingestellt).
GETSCHEDULEOP	Holt Zeitplanerparameter ein	"GETSCHEDULER N" (N ist Zeitplanernummer) N=1, 2, 3, 4 ----- GETSCHEDULEOP 1"	#*Zeitplan N (1,2,3,4) An-/Auszeit, Quelle und Tage sind: (hh:mm_ hh:mm_source_days) oder #*Zeitplan N (1,2,3,4) An-/Auszeit, Quelle und Tage sind: (hh:mm_ hh:mm_backlight_days) oder #*Zeitplan N (1,2,3,4) ist nicht eingestellt oder #*#*Falscher Parameter eingegeben

STARTFTI	Erstinstallation starten	kein Parameter	
-----------------	--------------------------	----------------	--

MODUSBEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
SETSTARTUPSOURCE	Stellt Startquelle ein, die nach Strom aus/ein eingegeben wurde.	Zahl n ($1 \leq n \leq 7$) Quellenindex (n=1) DP (n=2) SLOT/OPS (n=3) TYP (TYPE C (n=4) HDMI1 (n=5) HDMI2 (n=6) HDMI3 (n=7) HDMI4	#* Die Startquelle ist eingestellt auf ... oder #* Ungültige Startquelle eingegeben.
GETSTARTUPSOURCE	Holt Startquelle ein, die nach Strom aus/ein eingegeben wurde	kein Parameter	#*Die Startquelle ist ...
SETSTARTUPMODE	Startmodus einstellen	Zahl n ($0 \leq n \leq 2$) (n = 0 => On, n = 1 => Standby, n = 2 => Last)	#*Der Startmodus ist ... oder #*Ungültiger Startmodus eingegeben.
GETSTARTUPMODE	Startmodus einholen	kein Parameter	#*Der Startmodus ist ...
SETPANELLOCK	Verfügbarkeit von Panelsperre einstellen (ON,OFF)	Zeichenfolge n (Ein, Aus)	#* Panelsperre einstellen auf ... oder #*Ungültiger Panelsperrenparameter
GETPANELLOCK	Verfügbarkeit von Panelsperre einholen	kein Parameter	#*Die Panelsperre ist ... oder #*Eine Panelsperre wurde bisher nicht eingestellt.
SETMAXVOLUME	Die maximale Lautstärke einstellen	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	#* Obergrenze für maximale Lautstärke ist ... or #* Ungültiger Lautstärkenparameter!
GETMAXVOLUME	Die maximale Lautstärke einholen	kein Parameter	#*Die Obergrenze für maximale Lautstärke ist ...
GETMINVOLUME	Die minimale Lautstärke einholen	kein Parameter	#Die minimale Lautstärke ist ...
SETSTARTVOLUME	Startlautstärke einstellen	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	#*Startlautstärke ist eingestellt auf ... oder #*Lautstärke darf nicht höher als maximale Lautstärke sein #*Ungültiger Lautstärkenparameter!
GETSTARTVOLUME	Startlautstärke einholen	kein Parameter	#*Startlautstärke ist ...

MEDIENBROWSER-BEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
SETSLIDESHOW INTERVAL	Anzeigintervall für Diashow einstellen	Zahl n (5, 10, 15, 20, 25, 30)	„#“Das Anzeigintervall für die Diashow ist eingestellt auf ... Sekunden
GETSLIDESHOW INTERVAL	Anzeigintervall für Diashow erhalten	kein Parameter	„#“Das Anzeigintervall für die Diashow ist ... Sekunden
SETUSBAUTOPLAY	USB-Automatischen Wiedergabe-Modus einstellen	Zeichenfolge n (Ein, Aus)	„#“ die USB-Automatische Wiedergabe ist eingestellt auf ... (EIN, AUS)
GETUSBAUTOPLAY	USB-Automatischen Wiedergabe-Modus erhalten	kein Parameter	„#“ die USB-Automatische Wiedergabe ist ... (1, 0)
SETMBSUBTPOS	Untertitelsprach henposition.einstellen	Zeichenfolge n (auf, ab)	#*Die Untertitelsprachenposition ist eingestellt auf ... (Auf/ Ab)
GETMBSUBTPOS	Untertitelsprach henposition.ermitteln	kein Parameter	#*Die Untertitelsprachenposition ist ... (Auf/Ab)
SETMBSUBFONTSIZE	Setzen Sie die Schriftgröße der Untertitel.	Zahl n	#*Die Untertitelschriftgröße des Medienbrowsers ist eingestellt auf ...
GETMBSUBFONTSIZE	Schriftgröße für Untertitel ermitteln	kein Parameter	#*Die Untertitelschriftgröße des Medienbrowsers ist ... (Schriftgröße wie im Parameterbereich des Einstellers)

BEFEHLE ZU SIGNAGE-EINSTELLUNGEN			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
GETTOTALSPACE	USB-Gesamtspeicherplatz einholen	kein Parameter	#*Der Gesamtspeicher ist ...
GETFREESPACE	Freien USB-Speicherplatz einholen	kein Parameter	#*Der freie Speicher ist ...
OPENDISPLAY SETTINGS	Öffnet den Dialog Display- Einstellungen	kein Parameter	#*Display-Einstellungen wurde geöffnet
SETMODE_EMBEDDED TOUCH	Den eingebetteten Touch- Modus einstellen	Zeichenfolge (External,OPS,Display, TypeC,Auto)	#*Eingebetteter Touch- Modus ist eingestellt auf ***** oder #*Eingebetteter Touch- Modus wurde nicht eingestellt (ungültige Eingabe)
SETMODE_WIFIBT	Den Wert für wifi&bt Switch einstellen	Zeichenfolge wifibt Zeichenfolge usb Zeichenfolge (Display,OPS,Auto)	#*Wifi & BT Switch Mode ist eingestellt auf ***** or #*Wifi & BT Switch Modewurde nicht eingestellt (ungültige Eingabe)

SETMODE_USB	Den Wert für Front&Internal USB Status einstellen	Zeichenfolge usb Zeichenfolge wifibt Zeichenfolge (Display,OPS,Auto)	#*USB-Modus ist eingestellt auf ***** or #*USB-Modus wurde nicht eingestellt (ungültige Eingabe)
SETSIGNAGEID	Signage-ID einstellen	Zahl n	#*Einstellen von Signage-ID erfolgreich. oder #*Falscher Parameter. Parameter müssen ganzzahlig sein
GETSIGNAGEID	Signage-ID erhalten	kein Parameter	#*Die Signage-ID ist ... oder #*Die Signage-ID ist 0 #*Vergessen Sie nicht, die Signage-ID einzugeben! (Der Rückgabewert ist 0)
SHOWSIGNAGEID	Beschilderungs-ID auf dem Bildschirm anzeigen	kein Parameter	#* Die Signage-ID ist ... oder #* Die Signage-ID ist 0 #*Vergessen Sie nicht, die Signage-ID einzugeben! (Der Rückgabewert ist 0)

NETZWERKBEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
get_IP_address	Eine statische IP-Adresse der eth0-Netzwerkschnittstelle angeben. Verwendung: get_IP_address	kein Parameter	#*IP-Adr.: ...
SAVEWIFIPROFILE	Zugangspunkt zum WLAN-Profil speichern	str-int ssid, bssid key	Profile gespeichert. oder Die Zahl der Profile übersteigt Höchstzahl für die eine Speicherung ist.
WLAN	prüft, ob SSID-WLAN gefunden wurde oder nicht, und gibt als Wert Pass oder Fail zurück.	str-int ssid	#*Pass or #*FAIL
GETNETWORKTYPE	Netzwerktyp angeben (z. B. GETNETWORKTYPE)	kein Parameter	#*Der Netzwerktyp ist <Netzwerktyp>
SETSUBNETMASK	Subnetzmaske einstellen (Wert der Subnetzmaske sollte folgendes Format haben: nnn.nnn.nnn.nnn) (z. B.. SETSUBNETMASK nnn.nnn.nnn.nnn)	Zeichenfolge "nnn.nnn.nnn.nnn"	"#*Subnetzmaske einstellen: nnn.nnn.nnn.nnn oder #*Einstellung der Subnetzmaske ist fehlgeschlagen
GETSUBNETMASK	Subnetzmaske angeben (z. B. GETSUBNETMASK)	kein Parameter	#*Subnetzmaske ist nnn.nnn.nnn.nnn

SETDEFAULTGATEWAY	Default Gateway einstellen (Wert des Default Gateway sollte folgendes Format haben: nnn.nnn.nnn.nnn) (z. B. SETDEFAULTGATEWAY nnn.nnn.nnn.nnn)	Zeichenfolge "nnn.nnn.nnn.nnn"	"#*Default Gateway einstellen: nnn.nnn.nnn.nnn oder #*Einstellung des Default Gateway ist fehlgeschlagen
GETDEFAULTGATEWAY	Default Gateway anzeigen (z. B. GETDEFAULTGATEWAY)	kein Parameter	#*das Default Gateway ist nnn.nnn.nnn.nnn
SETDNS1	DNS-Server 1 einstellen (DNS-Serverwert sollte das Format nnn.nnn.nnn.nnn haben) (z. B. SETDNS1 nnn.nnn.nnn.nnn)	Zeichenfolge "nnn.nnn.nnn.nnn"	#* DNS-Server 1 einstellen auf: nnn.nnn.nnn.nnn oder #* Einstellung von DNS-Server 1 fehlgeschlagen
GETDNS1	DNS-Server 1 anzeigen (z. B. GETDNS1)	kein Parameter	#*DNS-Server 1 ist nnn.nnn.nnn.nnn
SETDNS2	DNS-Server 2 einstellen (DNS-Serverwert sollte das Format nnn.nnn.nnn.nnn haben) (z. B. SETDNS2 nnn.nnn.nnn.nnn)	Zeichenfolge "nnn.nnn.nnn.nnn"	#* DNS-Server 2 einstellen auf: nnn.nnn.nnn.nnn oder #* Einstellung von DNS-Server 2 fehlgeschlagen
GETDNS2	DNS-Server 2 anzeigen (z. B. GETDNS2)	kein Parameter	#*DNS-Server 2 ist nnn.nnn.nnn.nnn
GETINTERNETSPEED	Internetgeschwindigkeit ermitteln	kein Parameter	#* Internetgeschwindigkeit ist ... Mbps
SETPROXY	Stellt die Proxy-Konfiguration ein	Zeichenfolge (nnn.nnn.nnn.nnn:nnnn)	#*addr = nnn.nnn.nnn.nnn, port = nnnnn
GETPROXY	Stellt die Proxy-Konfiguration ein	kein Parameter	#* Aktueller Proxy ist nnn.nnn.nnn.nnn:nnnn oder #*Keine Proxy-Adresse
CLEARPROXY	Löscht die Proxy-Konfiguration	kein Parameter	#*Proxy wurde gelöscht

PC-BEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
SETOSDORIENTATION	OSD-Ausrichtung einstellen	Zeichenfolge-Zahl n (n = Querformat und = Porträt , in = Porträt 2) (Querformat : 0 Grad Drehung, Porträt: 90 Grad Drehung, Hochformat2: 270 Grad Drehung)	#*Falscher Parameter eingegeben (Querformat, Hochformat, Hochformat2) oder #*Die OSD-Ausrichtung ist auf OK eingestellt oder #*Die OSD-Ausrichtung ... ist auf NOK eingestellt
GETOSDORIENTATION	OSD-Ausrichtung erhalten	kein Parameter	#*Die OSD-Ausrichtung ...
SETOPSPower	Stellt OPS-Stromstatus ein	Zeichenfolgeparameter „ein“ oder „aus“	"#*OPS einschalten #*OPS ausschalten #*OPS ist bereits eingeschaltet #*OPS ist bereits ausgeschaltet #*OPS ist nicht aktiviert #*OPS ist nicht eingesteckt #*ungültiger Wert eingegeben"
GETOPSPower	OPS-Stromstatus ermitteln	kein Parameter	#*Das OPS ist aktiviert #*Das OPS ist ausgeschaltet #*Der OPS ist nicht aktiviert #*Das OPS ist nicht angeschlossen
SETOPSALWAYSON	Stellen Sie OPS immer auf den Wert	Zeichenfolgeparameter „richtig“ oder „falsch“	#*ungültiger Wert eingegeben #*OPS ist nicht aktiviert #*OPS immer als wahr gesetzt #*OPS immer als falsch gesetzt

BILD-BEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
SETBACKLIGHT	Pin-Status der Hintergrundbeleuchtung setzen	Zeichenfolge-Zahl n (n = EIN, n = AUS)	#*Backlight-Port auf ON setzen oder #*Backlight-Port auf OFF setzen
SETBACKLIGHTLEVEL	Hintergrundbeleuchtung einstellen.	Zahl n (0 ≤ n ≤ 100)	#*Hintergrundbeleuchtungsstufe auf n eingestellt oder #*NACK

GETBACKLIGHTLEVEL	Hintergrundbeleuchtung angeben.	kein Parameter	##Hintergrundbeleuchtungsstufe ist ...
COLOURTEMP	Farbtemperatur einstellen.	Zeichenfolge-Zahl n (n = normal, warm, kühl)	##setColourTemp() auf n eingestellt
GETCOLOURTEMP	Farbtemperatur angeben.	kein Parameter	##Farbtemperatur ist ...
PICTUREMODE	Bildmodus auswählen.	Display ----> int n (1 = dynamisch, 2 = natürlich, 3 = Kino, 4 = Spiel, 5 = Sport) Signage ----> int n (1 = Signage, 2 = natürlich, 3 = Text, 4 = Spiel, 5 = Sport)	##setPictureMode() auf n eingestellt oder ##Falsche Bildmodus-Kenngröße eingegeben
GETPICTUREMODE	Bildmodus angeben	kein Parameter	##Bildmodus ist ... für aktuelle Quelle
GETCONTRAST	Bildkontrastwert angeben.	kein Parameter	##DER KONTRASTWERT : ...
SETCONTRAST	Bildkontrastwert einstellen.	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	##Bildkontrastwert ist eingestellt auf n oder ##Derselbe Wert ist eingestellt. Nichts tun. oder ##Falsche Kenngröße eingegeben! Der Wert muss im Bereich von 0-100 liegen
GETBRIGHTNESS	Bildhelligkeitswert angeben.	kein Parameter	##DER HELLGKEITSWERT : ...
SETBRIGHTNESS	Bildhelligkeitswert einstellen.	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	##Bildhelligkeitswert ist eingestellt auf n oder ##Derselbe Wert ist eingestellt. Nichts tun. oder ##Falsche Kenngröße eingegeben! Der Wert muss im Bereich von 0-100 liegen
GETSHARPNESS	Bildschärfewert angeben.	kein Parameter	##DER BILDSCHÄRFEWERT : ...
SETSHARPNESS	Bildschärfewert einstellen.	Zahl n ($0 \leq n \leq 100$)	##Bildhelligkeitswert ist eingestellt auf n oder ##Derselbe Wert ist eingestellt. Nichts tun. oder ##Falsche Kenngröße eingegeben! Der Wert muss im Bereich von 0-100 liegen

PICTUREZOOM	Bild-Zoommodus einstellen.	Zeichenfolge-Zahl n (n = auto, 16:9, Untertitel, 14:9, 14:9 Zoom, 4:3, voll (nur für HD-Kanäle), Kino) Kunde Christie => (n = zeigt automatisch Overscan auf Display)	"#*setPictureZoomMode() auf n eingestellt oder #*Falsche Bildzoommodus-Kenngröße eingegeben"
GETPICTUREZOOM	Bild-Zoommodus angeben.	kein Parameter	#*Bild-Zoommodus ist ...
SETNOISEREDUCTION	Rauschunterdrückung einstellen.	Zeichenfolge-Zahl n (n = EIN, n = AUS, n = MEDIUM, n = HOCH))	#*Rauschunterdrückung auf n eingestellt oder #*Fehlender Rauschunterdrückungsstatus
GETNOISEREDUCTION	Rauschunterdrückung angeben	kein Parameter	#*#*Rauschunterdrückung ist ...
BRIGHTNESSUP	Helligkeit um jeweils 1 Stufe erhöhen	kein Parameter	Der Wert für die Bildhelligkeit ist auf ... oder Der Wert für die Bildhelligkeit liegt bei maximalem Wert. Sie können die Helligkeit nicht weiter erhöhen.
BRIGHTNESSDOWN	Helligkeit um jeweils 1 Stufe verringern	kein Parameter	Der Wert für die Bildhelligkeit ist auf ... oder Der Wert für die Bildhelligkeit liegt bei min. Sie können die Helligkeit nicht weiter verringern.
CONTRASTUP	Kontrast um jeweils 1 Stufe erhöhen	kein Parameter	Der Bildkontrastwert ist eingestellt auf ... oder Der Bildkontrastwert liegt bei maximalem Wert. Sie können die Kontrast nicht weiter erhöhen.
CONTRASTDOWN	Kontrast um jeweils 1 Stufe verringern	kein Parameter	Der Bildkontrastwert ist eingestellt auf ... oder Der Bildkontrastwert liegt bei Mindestwert. Sie können den Kontrastwert nicht weiter verringern.

SETMICRODIMMING	Mikro-Dimmung einstellen	Zeichenfolge-Zahl n (n = EIN, n = AUS, n = MEDIUM, n = HOCH))	#*Wert für Mikro-Dimmung n einstellen oder #*Ungültiger Parameter. Wert für Mikro-Dimmung einstellen (OFF, LOW, MEDIUM, HIGH)
GETMICRODIMMING	Mikro-Dimmung einholen	kein Parameter	#*Wert für Mikro-Dimmung ...
SETCOLOURSHIFT	Farbverschiebung einstellen.	Zahl n (-50 ≤ n ≤ 50)	"#*Farbverschiebung ist eingestellt auf n oder #*Derselbe Wert ist eingestellt. Unternehmen Sie nichts. #*Falsche Kenngröße eingegeben! Der Wert muss zwischen definierten Bereichen liegen
GETCOLOURSHIFT	Farbverschiebung angeben.	kein Parameter	#*Farbverschiebung ist ...
SETWB	Weißabgleichwert einstellen	Zchfl-int Typ, Wert (Typ = redgain, greengain, bluegain, redoffset, greenoffset, blueoffset) (0 ≤ Wert ≤ 250)	#*Weißabgleich ist eingestellt auf Wert oder Ungültiger Wert für Weißabgleich (0-255) oder Ungültiger Typ für Weißabgleich
INCWB	Erhöhen des Weißabgleichwerts um n.	Zeichenfolge-int Typ, n (Typ = redgain, greengain, bluegain, redoffset, greenoffset, blueoffset) (0 ≤ n ≤ 250)	#*Weißabgleich ist eingestellt auf Wert oder Ungültiger Wert für Weißabgleich (0-255) oder Ungültiger Typ für Weißabgleich
DECWB	Verringern des Weißabgleichwerts um n.	Zeichenfolge-int Typ, n (Typ = redgain, greengain, bluegain, redoffset, greenoffset, blueoffset) (0 ≤ n ≤ 250)	#*Weißabgleich ist eingestellt auf Wert oder Ungültiger Wert für Weißabgleich (0-255) oder Ungültiger Typ für Weißabgleich
GETWB	Weißabgleichwert angeben.	Zchfl-int Typ (Typ = redgain, greengain, bluegain, redoffset, greenoffset, blueoffset)	#* Typ ...
HDR	HDR-Modus einstellen	Zeichenfolge-Zahl n (n = EIN, n = AUS)	HDR-Modus n oder Ungültiger Parameter ...

SETDYNAMIC CONTRAST	Stellen Sie den dynamischen Kontrast ein.	Zeichenfolge-Zahl n (n = EIN, n = AUS, n = MEDIUM, n = HOCH))	#*Bildkontrastwert ist eingestellt auf n oder #*Ungültiger Parameter. Wert für dynamischen Kontrast einstellen (OFF, LOW, MEDIUM, HIGH)
GETDYNAMIC CONTRAST	Dynamischen Kontrast angeben	kein Parameter	#*Dynamischer Kontrast ist ...
SETGAMMAPOWER	Gamma-Power einstellen	Zahl n (Obergrenzen nicht bestimmt)	#*Gamma-Power-Modus ist eingestellt auf n
GETGAMMAPOWER	Gamma-Power einholen	kein Parameter	Gamma-Power-Modus ist ...
SETGAMUTMODE	Gamutmodus einstellen	Zahl n (Obergrenzen nicht bestimmt)	#*Gamutfarbmodus ist eingestellt auf n
GETGAMUTMODE	Gamutmodus einholen	kein Parameter	Gamutfarbmodus ist ...

BROWSERBEFEHLE			
Befehl	Beschreibung	Parameter	Zurück
OPENURL	Startet die vorgegebene URL und gibt den Ladezustand der Webseite direkt zurück.	Zeichenfolge-Zahl n <load url='n' />	#*status= ... url=n
GETURL	URL der aktuellen Seite angeben, wenn das Portal aktiv ist.	kein Parameter	#*URL : ...
SETSETTINGSURL	Legt die URL für die Browsereinstellungen fest (Die vom Befehl festgelegte URL wird durch langes Drücken der CMS-Taste geöffnet.)	Zeichenfolge	#*Einstellungen-URL ist eingestellt
GETSETTINGSURL	Ermittelt die Browser-Einstellungen-URL	kein Parameter	#*Einstellungen-URL ist ...
SETSTARTURL	Stellt die Start-URL ein	Zeichenfolge	#*Start-URL ist eingestellt

GETSTARTURL	Ermittelt die Start-URL	kein Parameter	#*Start-URL ist ...
GETUSERAGENT	User Agent des Portals angeben.	kein Parameter	#*Aktueller UA : ...
CLEARCACHE	Löscht das Browser Cache/ Cookie (Private Daten wie Webformulare)	kein Parameter	#*Browser-Cookies wurden gelöscht
CLEARBROWSERDATA	Löschen Sie Browserdateien wie Verlauf, Lesezeichen, Kurzwahl und Konfiguration	kein Parameter	#*Browserdateien wurden gelöscht

GETCMSSTATUS	Ermittelt den CMS-Status	kein Parameter	#*Zuweisung des CMS-Status mit dem Befehl SETCMSSTATUS vornehmen oder Gibt den CMS-Statuswert zurück
SETCMSSTATUS	Stellt den CMS-Status ein	Zeichenfolgeparameter max. Länge von 255 Zeichen	#*CMS-Status ,ist eingestellt auf ... oder #*NACK
GETCMSPARAMS	Ermittelt die CMS-Kenngröße	kein Parameter	#*Zuweisung des CMS-Parameters mit dem Befehl SETCMSPARAMS vornehmen oder Gibt den Wert der CMS-Parameter zurück
SETCMSPARAMS	Stellt die CMS-Kenngröße ein	Zeichenfolgeparameter max. Länge von 255 Zeichen	#*CMS-Kenngröße ist eingestellt auf ... oder #*NACK
SETBROWSERDEBUG	Legt den Browser-Debug-4725-Port fest	Zeichenfolge (n = AN, n = AUS)	Browser-Debug-4725-Port ist aktiviert oder Browser-Debug-4725-Port ist deaktiviert
SETBROWSECORS	Stellt den CORS-Status ein, um Internetsicherheitswarnung zu aktivieren/deaktivieren	Zahl n (n = 0,1)	#*Browser-CORS ist aktiviert oder #*Browser-CORS ist deaktiviert oder #*Browser-CORS-Betrieb ist fehlgeschlagen *Nach Ausführung des Befehls ist ein Neustart erforderlich
GETBROWSECORS	CORS-Status des Browsers einholen	kein Parameter	#*Browser-CORS ist aktiviert oder #*Browser-CORS ist deaktiviert

Protokollprüfschritte

- Vor der Prüfung vergewissern Sie sich bitte, welchen Board-Typ Sie haben. Es stehen zwei Typen als Board zur Auswahl. Die UART 0- und UART 1-Verbindungen dieser Boards werden unten erläutert:
 1. RJ12 ist mit UART 0 verbunden, DSUB9 ist mit UART 1 verbunden. Somit könnten UART 0 und UART 1 mit diesem Boardtyp getrennt getestet werden
 2. RJ12 und DSUB9 sind beide mit UART 0 verbunden. UART 1 wird für das OPS-Modul unterstützt, ist aber nicht verfügbar. Somit kann nur UART 0 mit diesem Boardtyp getestet werden.
- Das HEX-Protokoll im Bildschirm aktivieren.
 - a. MenüDisplay-Einstellungen > **Signage-Einstellungen** > **Steuerung** aufrufen
 - b. Ändern Sie die **ASCII**-Option auf **HEX** im **UART0** oder **UART1**-Untermenüpunkt
- Öffnen Sie ein Kommunikationsprogramm für serielle Anschlüsse (z. B. Realterm) Konfigurieren Sie die seriellen Kommunikationseinstellungen wie unten erläutert:

Baudrate	: 19200 für UART0, 9600 für UART1
Parität	: Keine
Datenbits	: 8
Stoppbits	: 1
Handshake	: Keine
- Beachten Sie, dass der **UART0**-Standardwert: **ASCII**, **UART1**-Standardwert: **HEX**
In den Tabellen unten XY-Repräsentationen sind variable Bytes.
Alle Byte-Werte sind hexadezimal.

Fehlerreaktionen

- **NAK-Antwort: 15** Wenn der Bildschirm den empfangenen Befehl nicht verstehen kann, gibt er diesen Wert zurück. In solch einem Fall prüfen Sie den Sendecode und übermitteln Sie den gleichen Befehl erneut.
- **Fehler-Antwort: 1C 00 00** Wenn der Bildschirm den empfangenen Befehl als welchen Grund aus immer nicht ausführen kann, gibt er diesen Wert zurück. In solch einem Fall prüfen Sie den Sendecode und den Einstellungsstatus des Bildschirms.

Durch den Bildschirm empfangenen Befehl																Durch den Bildschirm gesendete Antwort für erfolgreichen Vorgang					
Bytezahl		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	0	1	2	Hinweise			
		Kopfzeile								Daten											
		Kopfzeilencode			Adressat	Datengröße		CRC-Markierung		Aktion		Typ		Code einstellen							
Name	Betrieb	L	H	L		H	L	H	L	H	L	H	L	H							
Monitor	EIN	BE	EF	03	06	00	19	D3	02	00	00	60	02	00	06			Power-Modus (Schnelles Standby) sollte aktiviert sein, um mit diesem Befehl das Display einschalten zu können.			
	AUS	BE	EF	03	06	00	19	D3	02	00	00	60	01	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	19	D8	03	00	00	60	07	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
Stumm	EIN	BE	EF	03	06	00	D6	D2	01	00	02	20	01	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	46	D3	01	00	02	20	00	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	75	D3	02	00	02	20	00	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
Bildschirm	EIN	BE	EF	03	06	00	6B	D9	01	00	20	30	01	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	FB	D8	01	00	20	30	00	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	C8	D8	02	00	20	30	00	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
Quelle	OPS	BE	EF	03	06	00	FE	D2	01	00	00	20	00	00	06						
	HDMI	BE	EF	03	06	00	0E	D2	01	00	00	20	03	00	06						
	VGA	BE	EF	03	06	00	6E	D2	01	00	00	20	01	00	06						
	SCART2 (CVBS)	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	04	00	06						
	FAV	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	05	00	06						
	S-Video	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	06	00	06						

Quelle	HDMI2	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	08	00	06			
	HDMI3	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	09	00	06			
	HDMI4	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	0A	00	06			
	YPbPr	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	0B	00	06			
	SCART2 (S-Video)	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	0D	00	06			
	TV	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	0E	00	06			
	SCART1 (CVBS)	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	0F	00	06			
	SCART1 (S-Video)	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	10	00	06			
	"DVD"	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	11	00	06			
	DVI	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	12	00	06			
	DP	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	13	00	06			
	WIDI	BE	EF	03	06	00	00	00	01	00	00	20	15	00	06			
	GET	BE	EF	03	06	00	CD	D2	02	00	00	20	00	00	1D	00	XY	XY kann eines der Folgenden sein: 01: OPS, 02: HDMI, 03: VGA, 04: SCART2(CVBS), 05: FAV, 06: S-Video, 08: HDMI2, 09: HDMI3, 0A: HDMI4, 0B: YPbPr, 0D: SCART2(S-Video), 0E: TV, 0F: SCART1(CVBS), 10: SCART1(S-Video), 11: DVD, 12: DVI, 13: DP, 15: WIDI Bitte beachten Sie, dass nicht alle der Quellen aktiviert sind.

Durch den Bildschirm empfangenen Befehl														Durch den Bildschirm gesendete Antwort für erfolgreichen Vorgang							
Bytezahl		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	0	1	2	Hinweise			
		Kopfzeile								Daten											
		Kopfzeilencode		Paket	Datengröße		CRC-Markierung		Aktion		Typ		Code einstellen								
Name	Betrieb	L	H		L	H	L	H	L	H	L	H	L	H							
Lautstärke	GET	BE	EF	03	06	00	31	D3	02	00	01	20	00	00	1D	00	XY				
	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	57	D3	04	00	01	20	00	00	06						
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	86	D2	05	00	01	20	00	00	06						
	EINSTELLUNG	BE	EF	03	06	00	31	D3	03	00	01	20	01	XY	06			XY kann 00 als Minimum und 1D als Maximum sein.			
OPS-Netzstrom	EIN	BE	EF	03	06	00	BA	D2	01	00	05	20	01	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	2A	D3	01	00	05	20	00	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	19	D3	02	00	05	20	00	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
Hintergrundbeleuchtung	GET	BE	EF	03	06	00	89	D2	02	00	03	20	00	00	1D	00	XY				
	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	EF	D2	04	00	03	20	00	00	06						
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	3E	D3	05	00	03	20	00	00	06						
	EINSTELLUNG	BE	EF	03	06	00	89	D2	03	00	03	20	01	XY	06			Bereich: 0x64-0xE			
	ZURÜCKSETZEN	BE	EF	03	06	00	58	D3	06	00	03	20	00	00	06						
Auto-Einstellung	EIN	BE	EF	03	06	00	32	D4	01	00	19	20	01	00	06			Der automatische Einstellungsbehl ist nur für VGA.			
	AUS	BE	EF	03	06	00	A2	D5	01	00	19	20	00	00	06						
Tastensperre	EIN	BE	EF	03	06	00	93	97	01	00	11	24	01	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	03	96	01	00	11	24	00	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	30	96	02	00	11	24	00	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
Fernbedienungsperre	EIN	BE	EF	03	06	00	77	97	01	00	16	24	00	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	E7	96	01	00	16	24	01	00	06						
	GET	BE	EF	03	06	00	44	97	02	00	16	24	00	00	1D	00	XY	XY kann entweder 00 oder 01 sein. 00 bedeutet AUS; 01 bedeutet AN.			
OSD-Menü	EIN	BE	EF	03	06	00	6A	63	01	00	00	37	01	00	06						
	AUS	BE	EF	03	06	00	FA	62	01	00	00	37	00	00	06						
Kontrast	GET	BE	EF	03	06	00	FD	D3	02	00	04	20	00	00	1D	00	XY				
	EINSTELLUNG	BE	EF	03	06	00	FD	D3	03	00	04	20	01	XY	06			Bereich: 0xB2- 0x4E			
	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	9B	D3	04	00	04	20	00	00	06						
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	4A	D2	05	00	04	20	00	00	06						
Auto-Position	AUSFÜHREN	BE	EF	03	06	00	91	D0	06	00	0A	20	00	00	06						
Farbtemperatur	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	0B	F5	10	00	B0	30	03	00	06			9300K, 6500K, 13000K			
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	CB	F8	01	00	B0	30	13	00	06			9300K, 6500K, 13000K			
	GET	BE	EF	03	06	00	C8	F5	02	00	B0	30	00	00	1D	00	XY	XY hat eine der folgenden Möglichkeiten: 00=9300K, 01=6500K, 02=13000K			

Pixelfrequenz	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	19	D4	03	00	02	21	03	00	06			Uhr Befehle sind für VGA Clock. Sie würden unabhängig von der ausgewählten Quelle arbeiten.
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	19	D5	03	00	02	21	04	00	06			
	GET	BE	EF	03	06	00	19	D7	03	00	02	21	06	00	1D	00	XY	XY würde im Bereich von 00 und 64 liegen
Phase	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	2F	83	04	00	03	21	00	00	06			Phasenbefehle dienen zur VGA-Phasenverschiebung. Sie würden unabhängig von der ausgewählten Quelle arbeiten.
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	FE	82	05	00	03	21	00	00	06			
	GET	BE	EF	03	06	00	49	83	02	00	03	21	00	00	1D	00	XY	XY würde im Bereich von 00 und 64 liegen
H-Position	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	97	82	04	00	01	21	00	00	06			XY würde im Bereich von 00 und 64 liegen Zentrale Position ist 32.
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	46	83	05	00	01	21	00	00	06			
	GET	BE	EF	03	06	00	F1	82	02	00	01	21	00	00	1D	00	XY	

Durch den Bildschirm empfangenen Befehl															Durch den Bildschirm gesendete Antwort für erfolgreichen Vorgang				
Bytezahl		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	0	1	2	Hinweise	
		Kopfzeile						Daten											
		Kopfzeilencode		Paket	Datengröße		CRC-Markierung		Aktion		Typ		Code einstellen						
Name	Betrieb	L	H		L	H	L	H	L	H	L	H	L	H					
V-Position	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	6B	83	04	00	00	21	00	00	06				
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	BA	82	05	00	00	21	00	00	06				
	GET	BE	EF	03	06	00	0D	83	02	00	00	21	00	00	1D	00	XY	XY würde im Bereich von 00 und 64 liegen Zentrale Position ist 32.	
Farbtemperaturgewinn R	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	52	F4	04	00	B1	30	00	00	06				
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	83	F5	05	00	B1	30	00	00	06				
	GET	BE	EF	03	06	00	34	F4	02	00	B1	30	00	00	1D	00	XY		
Farbtemperaturgewinn G	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	16	F4	04	00	B2	30	00	00	06				
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	C7	F5	05	00	B2	30	00	00	06				
	GET	BE	EF	03	06	00	70	F4	02	00	B2	30	00	00	1D	00	XY		
Farbtemperaturgewinn B	ZUNAHME	BE	EF	03	06	00	EA	F5	04	00	B3	30	00	00	06				
	VERMINDERUNG	BE	EF	03	06	00	3B	F4	05	00	B3	30	00	00	06				
	GET	BE	EF	03	06	00	8C	F5	02	00	B3	30	00	00	1D	00	XY		

Einfrieren	AUSFÜHREN														
	BE	EF	03	06	00	00	00	06	00	C0	30	00	00	06	
S c h a l t e t d e n Videoeinfrierstatus um.															

Maximale Pixelraten

Bitte beachten Sie, dass die hier gezeigten Anschlüsse und anderen Funktionen je nach Display-Modell variieren können.
Für Ultra HD-Panels

Quelle	Max. Auflösung	Farbraum	Bits / Komponenten	Pixel / Rate
HDMI	4K@60Hz	YCbCr4:4:4/RGB	8 Bit	594MHz

Eingabematrix

Bitte beachten Sie, dass die hier gezeigten Anschlüsse und anderen Funktionen je nach Display-Modell variieren können.

Zeit		fH (kHz)	fV (Hz)	Pixelfrequenz (MHz)	Ein-gang
					HDMI
VESA	720 x 400	31,5	70,156	26,25	O
	640 x 480	31,469	59,95	25,175	O
	800 x 600	37,879	60,317	40	O
	1024 x 768	48,363	60,004	65	O
	1360 x 768	47,712	60,015	85,5	O
	1920 x 1080	67,5	60	148,5	O
HD	1280x720p	37,5	50	74,25	O
		44,995	59,94	74,176	O
		45	60	74,25	O
	1920x1080i	28,13	50	74,25	O
		33,716	59,94	74,175	O
		33,75	60	74,25	O
	1920x1080p	56,25	50	148,5	O
		67,432	59,95	148,35	O
		67,5	60	148,5	O
UHD (Nur für 4K-Modelle.)	3840x2160p	67,5	30	297	O
	3840x2160p	135	60	594	O

Unterstützte Medienformate von USB

Video Decoder

Codec	Bestätigte Maximalleistung	Audio-Codec	Behälter
MPEG-1	1920x1080P @ 60fps	AC3	DAT, MPEG, MPG, TS
MPEG-2	1920x1080P @ 60fps	MP3, PCM	MPEG, MPG, M2V, TS, TP, VOB
MPEG-4 ASP	1920x1080P @ 60fps	MP3, AC-3, AAC, PCM, ADPCM	AVI, MP4, 3GP
MJPEG	1920x1080p @ 30fps	MP3, U-LAW	AVI
XviD	1920x1080p @ 30fps	AC3, MP3	AVI, OGM

Codec	Bestätigte Maximalleistung	Audio-Codec	Behälter
H.263	720x576p @ 30fps	MP3, AC-3, AAC, AMR-NB	3GP, 3G2, MP4
H.264	3840x2160 @ 30fps 100Mbps	AAC, AAC-LC, MP3, AC3, PCM, Vorbis, AMR-NB	AVI, MP4, MKV, TS, M2TS, MTS, M4V, FLV, F4V, PMP
H.265 Main 10	7680x4320 @ 24fps 80Mbps, 3840x2160 @ 60fps 80Mbps	AAC, AC3	TS, MP4, MKV
VC-1	1920x1080p @ 25fps	AC3, PCM, DTS	M2TS, MPEG
WMV3	1280x720p @ 30fps	AC3	ASF, MKV
AVS-P16	1920x1080p @ 30fps	-	-
AVS-P2 Jizhun	720x576p @ 30fps	-	TS
AVS2	3840x2160p @ 60fps	-	TS
VP9 Profile-2	7680x4320 @ 24fps VP9 67Mbps, 4096x2304p @ 60fps VP9 Profile-2 60Mbps	Vorbis	.webm/.vp9/.ivf
VP8	1920x1080p @ 30fps	Vorbis	.webm/.mkv
AV1	3840x2160p @ 60fps 14.6Mbps	AAC, PCM, AC3	MP4, TS

Video Encoder

Codec	Bestätigte Maximalleistung	Audio-Codec	Behälter
H.264	1920x1080p @ 30fps	AAC	-

Bilddecoder

Codec	Auflösung	Behälter
JPEG Baseline/Fortschritt	Keine Beschränkung	JPG, JPEG
BMP	Keine Beschränkung	BMP
GIF	Keine Beschränkung	JPG, JPEG

Codec	Auflösung	Behälter
PNG	Keine Beschränkung	PNG

Bildencoder

Software-Bildencoder unterstützt.

Audiodecoder

Codec	Kanal	Bitrate	Sample-Rate	Behälter
MPEG 1/2/2.5, Audio Layer 3	2	8 ~ 320 kbps, CBR und VBR	8 bis 48 kHz	MP2/MP3
PCM, IMA-ADPCM, MS-ADPCM, U-Law	5,1	Bis zu 1.5Mbps	8 bis 48 kHz	WAV
Vorbis	5,1	–	8 bis 96 kHz	OGG
Flac	5,1	VBR	8 bis 96 kHz	FLAC
APE	2	VBR	8 bis 48 kHz	Ape
AAC-LC, AAC-HE(AAC+)	5,1	VBR	8 bis 96 kHz	AAC/M4A
PCM/A-LAW	5,1	–	8 bis 48 kHz	AIF/AIFF/ALAW
ALAC	2	VBR	8 bis 48 kHz	alac
WMA Version 7, 8, 9	5,1	8 ~ 320 kbps, CBR und VBR	8 bis 96 kHz	.WMA

Audio-Encoder

Software-Audio-Encoder unterstützt.

Film Untertitel

Formatieren	Behälter
SAMI	SMI
Fortgeschrittenes Substation Alpha	ASS / SSA
SubRip	SRT
"DVD"	SUB
Blue Ray	PGS
Timed text	SBTL
Aqtitle	AQT
Lyric	LRC
MircoDVD	SUB
Mplayer1/2	MPL
Mpsub	SUB

Formatieren	Behälter
Phoenix Japanimation Society	PJS
subviewer1.0/2,0	SUB
Text	TXT
Vplayer	TXT

Formatieren	Behälter
Erweiterbare Markierungssprache	XML
DVB-SUB	DVB
Jacosub	JS

Systemfunktionen

Bildschirm

Bildschirmtyp		98" (249cm) 24/7 DLED
Auflösung		3840x2160 (16:9) -UHD
Gesichtswinkel	Horizontal	89°
	Senkrecht	89°
Max. Helligkeit		Typ: 500 cd/m2
H-Frequenz		60 Khz
V-Frequenz		67,5 Khz

Audio

2 x 12 W Audio Output Netzstrom

Netzwerkanschluss

1 x Ethernet (LAN) für Internetkonnektivität

802.11 a/b/g/n/ac integrierte WLAN-Unterstützung

Ein-/Ausgabedatenports.

1 x RS232-Anschluss (3,5 mm)

1 x Ethernetanschluss

1 x USB 3.0-Anschlüsse (5VDC max900mA)

1 x USB 2.0-Anschlüsse (5VDC max500mA)

1 x interner USB 2.0-Anschluss

1 x Micro SD Anschluss

4 x HDMI 2.0 Eingang (1.4 für FHD-Panels)

1 x IR-Anschluss

1 x Kopfhörer/Line Ausgang

1 x HDMI-Ausgang

1x SPDIF Optischer Ausgang

1 x RJ12-Anschluss (für Verwendung mit Sensorbox)

1 x RJ12-Anschluss (nur für Servicezwecke)

Netzstrom

AC 110-240V~50-60Hz, 600W

Gewicht (kg)

101

Bildschirmabmessungen DxLxH (mm)

2216mm x 1270mm x 98mm

Spezifikationen des drahtloses LAN-Transmitters

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2400 - 2483,5 MHz (CH1 - CH13)	< 100 mW
5150-5250 MHz (CH36-CH48)	< 200 mW (*)
5250-5350 MHz (CH52-CH64)	< 200 mW (*)
5470-5725 MHz (CH100-CH140)	< 200 mW (*)

(*) '< 100 mW' für die Ukraine

Länderbeschränkungen

Das WLAN-Gerät ist für Nutzung im Haushalt bzw. Büro in allen EU-Ländern, Großbritannien und Irland (und anderen Ländern, die der einschlägigen EU- und/oder UK-Richtlinie folgen) ohne Einschränkung bestimmt, mit Ausnahme der unten genannten Länder.

Land	Beschränkung
Bulgarien	Für den Außenbereich und den öffentlichen Dienst ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich
Italien	Wenn Sie das Gerät außerhalb Ihrer eigenen Räumlichkeiten verwenden, ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich
Griechenland	Nutzung in Innenräumen nur für das Band 5470 MHz bis 5725 MHz
Luxemburg	Allgemeine Genehmigung für Netzwerk- und Dienstangebote (nicht für Spektrum)
Norwegen	Die Übertragung von Funkwellen ist in einem geografischen Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund, nicht erlaubt
Russische Föderation	Nur für den Innengebrauch
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich von 5180 MHz bis 5320 MHz

Die Vorschriften der einzelnen Länder können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass die Nutzer sich bei den zuständigen Stellen zum gegenwärtigen Stand der nationalen Bestimmungen für 5 GHz WLAN erkundigen.

⚠️ Warnung

Überspannungen können Datenverlust verursachen, mit Ausnahme von Überwachungsmodi.

Zubehör im Lieferumfang

- Fernbedienung
- Batterien: 2 x AAA
- Handbuch
- Kurzanleitung
- Set für Wandbefestigung

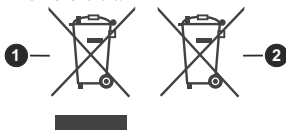
Verwenderinformationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien

[Nur Europäische Gemeinschaft]

Geräte, die diese Symbole tragen, dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

Für die Entsorgung dieser Produkte müssen Sie sich nach geeigneten Recycling-Einrichtungen oder Systeme umsehen.

Hinweis: Das unten abgebildete Pb-Symbol für Akkus zeigt an, dass dieser Akku Blei enthält.



1 Produkte

2 Akku

Lizenzhinweise

Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI Trade Dress und die HDMI Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.



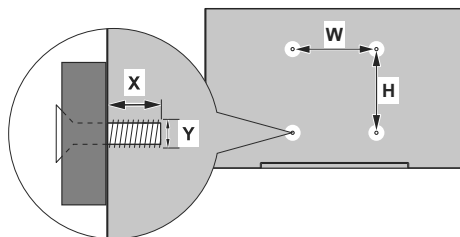
Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.



Die Marke und Logos vom Wort Bluetooth® sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Vestel Elektronik Sanayi ve Ticaret A.S. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

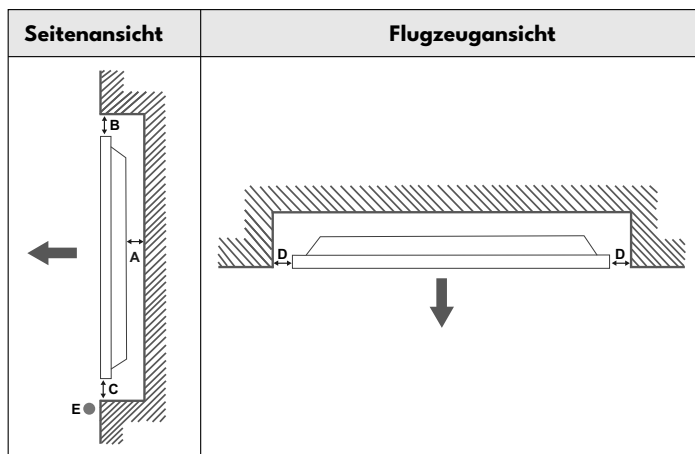
Dieses Produkt ist durch bestimmte Rechte des geistigen Eigentums der Microsoft Corporation geschützt. Die Nutzung oder der Vertrieb dieser Technologie ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochtergesellschaft untersagt.

Maße der Vesa-Wandbefestigung



Lochanordnung	W	H
Größen (mm)	800	400
Schraubengrößen		
Länge (X)	min. (mm)	15
	max. (mm)	20
Gewinde (Y)	M8	

Befestigung an der vorgesehenen Wand



- A** Minimum 50 mm
- B** Minimum 70 mm
- C** Minimum 50 mm
- D** Minimum 50 mm
- E** Umgebungtemperaturbereich: 0-35°C



Bei der Befestigung des Geräts an der vorgesehenen Wand muss zu Belüftungszwecken mindestens der oben angegebene Abstand zwischen dem Gerät und der Wand eingehalten und sichergestellt werden, dass die Umgebungstemperatur zwischen 0°C-35°C liegt.

Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.

Wir haften nicht für Schäden oder Defekte, sofern unsere Produkte nicht unter Einhaltung dieser Empfehlungen bzw. der Bedienungsanleitung verwendet worden sind.

TR: İşbu belgede; VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., telsiz ekipmanı tipi MONITOR'nin 2014/53/AB sayılı direktife uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni internet adresinde mevcuttur: doc.vosshub.com

EN: Hereby, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., declares that the radio equipment type MONITOR is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: doc.vosshub.com

BG: С настоящото VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., декларира, че този тип радиосъоръжение MONITOR е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: doc.vosshub.com

CS: Tímto VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., prohlašuje, že typ rádiového zařízení MONITOR je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: doc.vosshub.com

DA: Hermed erklærer VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., at radioudstyrstypen MONITOR er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringen fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: doc.vosshub.com

DE: Hiermit erklärt VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., dass der Funkanlagentyp MONITOR der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: doc.vosshub.com

EL: Με την παρούσα ο/η VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός MONITOR πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: doc.vosshub.com

ES: Por la presente, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., declara que el tipo de equipo radioeléctrico MONITOR es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: doc.vosshub.com

ET: Käesolevaga deklareerib VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., et käesolev raadioseadme tüüp MONITOR vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: doc.vosshub.com

FI: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., vakuuttaa, että radioalaitetyyppi MONITOR on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: doc.vosshub.com

FR: Le soussigné, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., déclare que l'équipement radioélectrique du type MONITOR est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: doc.vosshub.com

HR: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa MONITOR u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: doc.vosshub.com

HU: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., igazolja, hogy a MONITOR típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: doc.vosshub.com

IT: Il fabbricante, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio MONITOR è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: doc.vosshub.com

LT: Aš, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., paMONITORinti nu, kad radio įrenginių tipas MONITOR atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: doc.vosshub.com

LV: Ar šo VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., deklarē, ka radioiekārta MONITOR atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: doc.vosshub.com

MT: B'dan, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju MONITOR huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: doc.vosshub.com

NL: Hierbij verklaar ik, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., dat het type radioapparatuur MONITOR conform is met Richtlijn 2014/53/UE. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: doc.vosshub.com

PL: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego MONITOR jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: doc.vosshub.com

PT: O(a) abaixo assinado(a) VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., declara que o presente tipo de equipamento de rádio MONITOR está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: doc.vosshub.com

RO: Prin prezenta, VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., declară că tipul de echipamente radio MONITOR este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: doc.vosshub.com

SK: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu MONITOR je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: doc.vosshub.com

SL: VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., potrjuje, da je tip radijske opreme MONITOR skladen z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: doc.vosshub.com

SV: Härmed försäkrar VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş., att denna typ av radioutrustning MONITOR överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: doc.vosshub.com

RU: Настоящим компания VESTEL Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş. заявляет, что радиооборудование типа ЖД ДИСПЛЕЙ соответствует Директиве 2014/53/ЕU. Полный текст декларации соответствия ЕС доступен по следующему адресу в Интернет address: doc.vosshub.com

Vestel Trade Co.

Organize Sanayi Bölgesi, 45030 Manisa/Türkiye

Phone: 90 - 236 233 25 82

Fax: 90 - 236 233 25 84

vesteltrade@vestel.com.tr

www.vestel.com.tr

Vestel France S.A.

17 Rue de la Couture-Silic BP 10190-94563 RUNGIS
Cedex/France

Phone: 33 - 1 46 75 00 29

Fax: 33 - 1 41 80 99 31

vestel@vestel-france.fr

Vestel Holland B.V. Germany Branch Office

Parking 6 D-85748 Garching

Phone: 49 - 89 55295 - 0

Fax : 49 - 89 55295 - 2000

info@vestel-germany.de

www.vestel-germany.de

Vestel Iberia

Avda,Partenon,16-18 Planta 1 Oficina 6, 28042 Madrid/

SpainPhone: 34-91 320 63 98

Fax: 34-91 320 52 58

vestel@vestel.es www.vestel.es

Gruppo Industriale Vesit S.P.A

Società Unipersonale Via Polidoro da Caravaggio,

6 20156 Milano (MI)

Phone:+39 02 842 48577

Fax: +39 02 842 48617

info@givesit.it www.givesit.it

Vestel UK Ltd

Vestel House, Waterside Drive

Langley, Berkshire SL3 6EZ

Phone: 44 3330 146 400

info@vestel-uk.com

www.vestel.co.uk

Vestel Benelux B.V.

P.O. Box 29179 3001 GD - Rotterdam / Netherlands

Phone: 31 - 10 235 1000

Fax: 31 - 10 235 1003

info@vestelbenelux.nl

www.vestelbenelux.nl

Vestel Scandinavia

Postikatu 4, FI-04400 Järvenpää / Finland

Phone: +358 46 712 2262

Fax: +358 (0) 9 251 7 8222

Vestel CIS Ltd.

1-st Graivoronovsky Proezd, No.20 Building 16, 109518,

Moscow /Russia

Phone:7 - 095 956 8230

Fax: 7 - 095 956 8233

info@vestel.ru

Vestel Electronica

Str Zidarului nr 9-11, Sector 5 Bucuresti, ZIP 051765

Bucharest/Romania

Phone: 40- 31 425 42 93

Fax: 40-31 425 42 95

www.vestel.ru Office@vestel.ro www.vestel.co

